



Kreissporttag 2021

KreisSportbund Hameln-Pyrmont e.V.





Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

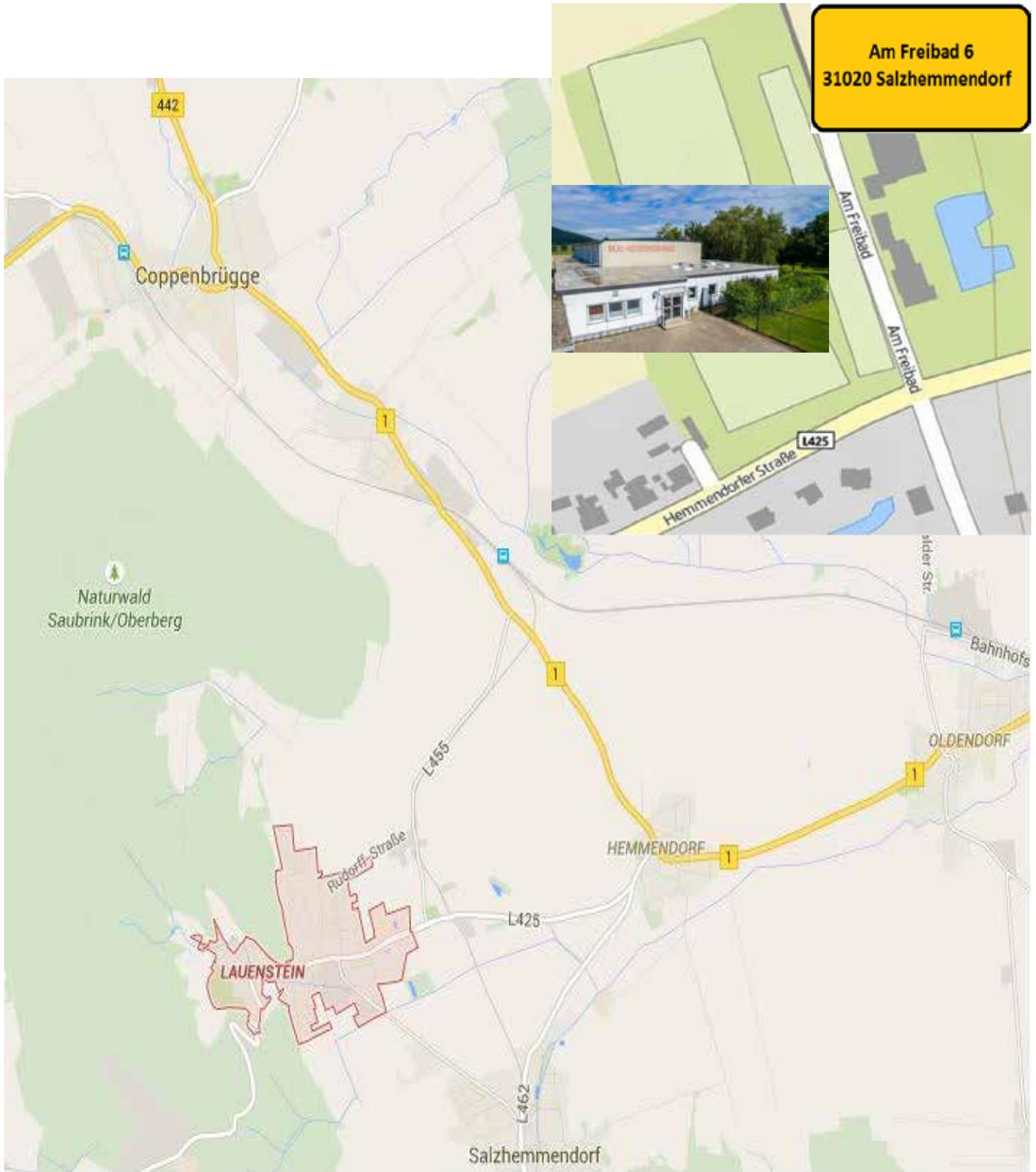
**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

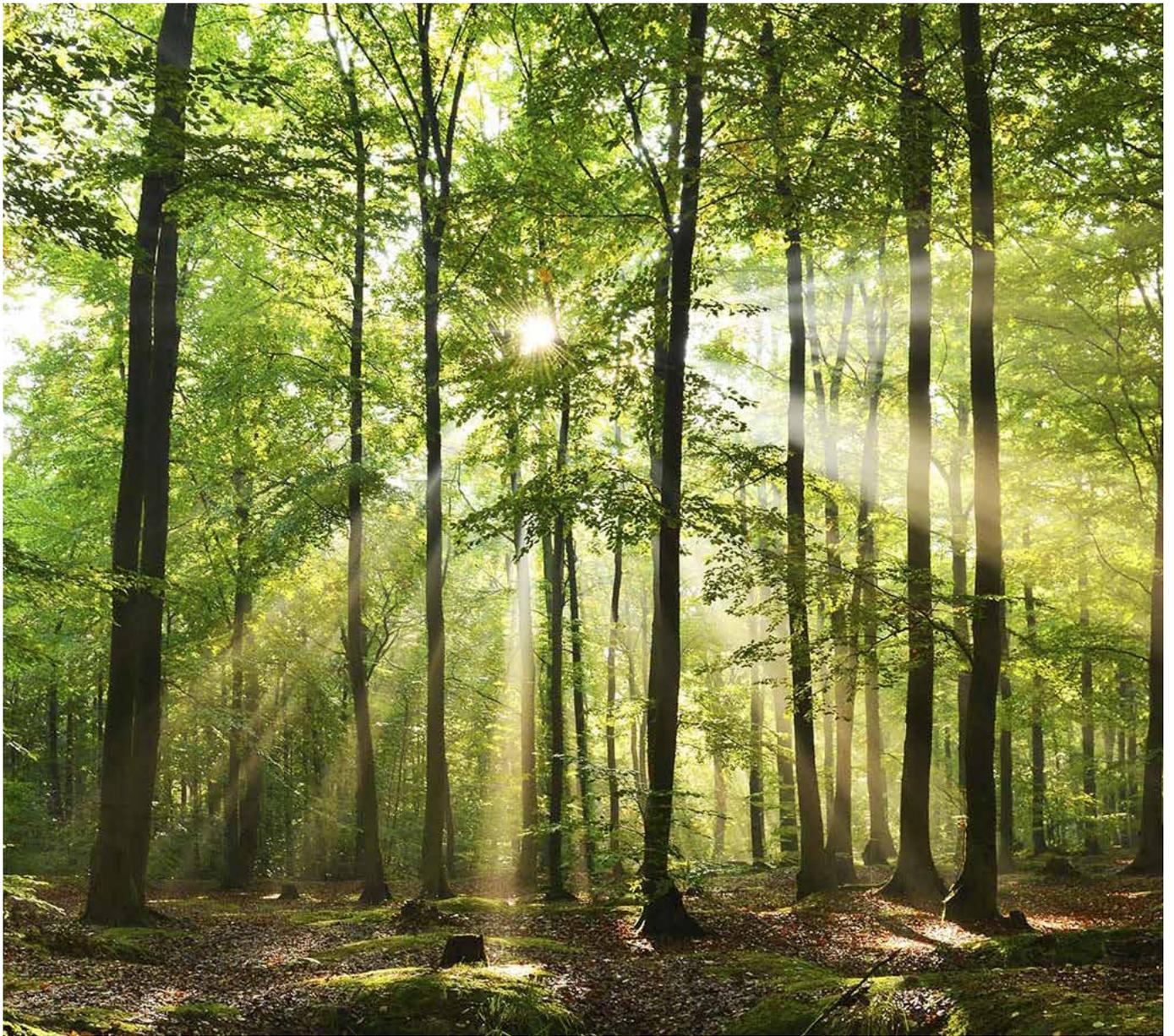
Wir setzen uns ein für das,
was im Leben wirklich zählt.
Für Sie, für die Region, für
uns alle. Mehr auf spkhw.de.



**Sparkasse
Hameln-Weserbergland**

	Seite
1. Inhalt	3
2. Sitzungsort	4
3. Gedenken	5
4. Vorstand und Mitarbeiter*innen des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.	6
5. Tagesordnung	7
6. Bericht des Vorstandes	8
7. Bericht der Sportjugend	18
8. Berichte der Kreisfachverbände	20
- Fußball	20
- Handball	21
- Leichtathletik	22
- Segeln	23
- Tischtennis	24
- Turnen	25
- Volleyball	26
9. Jahresabschluss 2020	27
10. Kassenprüfung	30
11. Wahl des Vorstandes des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.	31
12. Wahl der Kassenprüfer*innen	32
13. Wahl der Delegierten zum Landessporttag des LSB Niedersachsen e.V.	33
14. Bestätigung des gewählten Vorsitzenden der Sportjugend	34
15. Haushaltspläne 2021 und 2022	35
16. Anpassung der Satzung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.	37
17. Änderung der Ehrungsordnung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.	39
18. Anträge	43
19. Mitgliederbestand / Mitgliederentwicklung	47
- Diagramm - Entwicklung der Mitgliederzahl im Vergleich zur Gesamtbevölkerung des Landkreises Hameln-Pyrmont 2011 - 2020	48
- Diagramm - Altersstruktur der Mitglieder der Sportvereine	48
- Tabelle - Vereine nach Mitgliederzahl zum 01.01.2021	49
- Tabelle - Sportarten nach Anzahl der Sparten-Mitglieder zum 01.01.2021	52





Im Gedenken an alle verstorbenen Sportfreund*innen in Ehrfurcht und Trauer.
Es ist egal, zu welchem Zeitpunkt man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh und es tut immer weh.

Zur Erinnerung an unsere verstorbenen Vorstandsmitglieder



Helmuth Mönkeberg
+ 03.04.2021



Günther Engelking
+ 29.09.2020



Manfred Schur
+ 08.09.2020

Wir werden Euch nicht vergessen und ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.

1. stv. Vorsitzender



Rudolf Dreischer

Vorsitzende



Maria Bergmann

Schatzmeister



Peter Specht

stv. Vorsitzender



Sönke Koß

stv. Vorsitzender



Jens Mestwerdt

stv. Vorsitzende / Lehrwartin



Brigitte Hörnicke

Gleichstellungsbeauftragter



Helmuth Mönkeberg
+ 03.04.2021

Vorsitzender der Sportjugend



Boris Marezke



Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle

Henning Schillmöller



Verwaltung / Sportreferent

Monika Schaper



Verwaltung

Sina Harst



Sportreferentin

Kreissporttag

am Freitag, dem 12. November 2021, um 18:00 Uhr,

in der

Mehrzweckhalle Lauenstein

des Fleckens Salzhemmendorf

Am Freibad 6, 31020 Salzhemmendorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder / Delegierten
5. Beschlussfassung über die Tagesordnung
6. Entgegennahme und Beratung des Berichtes des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2020
9. Entgegennahme und Beratung des Berichtes der Kassenprüfer*innen
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl des Vorstandes des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.
12. Wahl der Kassenprüfer*innen
13. Wahl der Delegierten zum Landessporttag des LSB Niedersachsen e.V.
14. Bestätigung des gewählten Vorsitzenden der Sportjugend
15. Genehmigung der Haushaltspläne 2021 und 2022
16. Beschlussfassung über die Anpassung der Satzung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.
17. Beschlussfassung über die Änderung der Ehrungsordnung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.
18. Anträge
19. Verschiedenes
20. Schlusswort

75 Jahre Kreissportbund Hameln-Pyrmont

Nach Recherchen des Niedersächsischen Instituts für Sportgeschichte und den uns vorliegenden Quellen zur Geschichte des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V. ist unser Kreissportbund offensichtlich 1945 gegründet worden. Insgesamt stehen uns zur Gründung des Kreissportbundes nur wenige Unterlagen zur Verfügung, die Auskunft geben könnten über die weitere Entwicklung des Kreissportbundes. Auch bei unseren Recherchen in der Deister- und Weserzeitung hatten wir nicht viel mehr Glück.

Aus den aktuell vorliegenden Informationen hätten wir im Herbst 2020 unser 75jähriges Jubiläum gehabt, das wir aufgrund der Corona-Pandemie nicht feiern konnten. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir nicht die Absicht, eine Jubiläumsfeier nachzuholen.

Sport in Zeiten von Corona

Die Legislaturperiode 2019-2021 war sehr stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Kurz nach dem letzten Kreissporttag Anfang des Jahres 2020 kam es aufgrund von Corona zu dem ersten Lockdown in der Gesellschaft, der die gesamte Sportwelt brachlegte: Kein Spielbetrieb - kein Gesundheitssport - keine Breitensportangebote in den Sportvereinen.

Nach erster Lockerung der Corona-Verordnungen haben die Verantwortlichen in den Sportvereinen den Sportbetrieb durch umsichtiges Handeln wieder aufgenommen, indem die Hygieneregeln in den einzelnen Sportarten penibel umgesetzt wurden, um so das Infektionsrisiko im Sport zu minimieren. Alle Sportvereine haben große Anstrengungen unternommen, insbesondere Kinder und Jugendliche während der Pandemie bei der Stange zu halten, auch als der Spielbetrieb nach dem Lockdown im Frühjahr noch nicht wieder in vollem Umfang aufgenommen werden durfte. Corona löste gerade bei Kindern und Jugendlichen Unsicherheit in den unterschiedlichsten Lebensbereichen aus. So verbrachten viele Kinder und Jugendlichen ihre Zeit stundenlang in den sozialen Medien. Der Bewegungsmangel führte zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen (z.B. Adipositas). Aus unserer Sicht wäre gerade die körperliche Betätigung für Kinder und Jugendliche zur Problembewältigung oft hilfreich gewesen.

Im Herbst 2020 wurde wieder ein zeitlich begrenzter Lockdown inklusive eines Verbots des Freizeit- und

Amateursports von der Politik beschlossen. Gleichzeitig wuchs auch die Sorge um das Vereinssystem und seine gesellschaftspolitische Relevanz. Durch das erneute Sportverbot sind Bindungen, Strukturen und Mitgliedertreue nochmals stark unter Druck geraten.

Unser Dank gilt allen Verantwortlichen in den Sportvereinen, die mit Kreativität, neuen Sportformaten und hohem Engagement den Sportbetrieb aufrechterhalten haben.

Was konnte der Kreissportbund für die Sportvereine in dieser Zeit tun?

- Als Serviceanbieter hat der Kreissportbund in dieser Zeit die Sportvereine schnell und aktuell über die sich ständig wechselnden, neuesten Corona-Verordnungen auf dem Laufenden gehalten, über Möglichkeiten des Sportbetriebs unter den erschwerten Bedingungen zu informieren und Hilfestellung bei dem Vereinsmanagement (z.B. Recht, Finanzen, Organisation) zu geben.
- Der Kreissportbund hat umgehend mit den Kommunen über finanzielle Unterstützungsfonds für die Sportvereine, die in Liquiditätsengpässe geraten waren, verhandelt. Sowohl der Landkreis als auch die Stadt Hameln bzw. einzelne weitere Kommunen haben Finanzmittel zur Verfügung gestellt, um das Vereinsleben aufrecht zu erhalten und damit die gesellschaftliche Relevanz der Sportvereine zu unterstreichen. Es sind an Corona-Hilfen (Bund, Land, Kommunen) ca. 100.000,- Euro in den Landkreis Hameln-Pyrmont geflossen. Den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung sagen wir Danke für diese oft schnelle und unbürokratische Hilfe für die Sportvereine.
- Nach ersten Lockerungen im Sommer 2020 konnten die Sportvereine unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen erste Schritte in den Sportbetrieb vornehmen. Hier hat der Kreissportbund die Sportvereine durch die Fördertöpfe der Finanzhilfe des Landes in Bezug auf die Finanzierung von Hygienemitteln unterstützt. Aus Landesmitteln sind über den Landessportbund Mittel in Höhe von ca. 20.000 Euro zur Unterstützung der Sportvereine in Corona-Zeiten bereitgestellt worden. Außerdem wurden erhebliche Finanzmittel für die digitale Ausstattung der Sportvereine bei Bedarf zur Verfügung gestellt.
- Ein weiteres Arbeitsfeld lag in der Corona-Zeit u.a.

auch darin, dass möglichst viele Sportangebote unter Berücksichtigung der Verordnungen auf und in den Sportstätten ermöglicht wurden. Der Kreissportbund hat daher große Anstrengungen unternommen, den Sportbetrieb im Rahmen eines verantwortungsbewussten Handelns und in Anpassung an das Corona-Geschehen möglichst weitgehend aufrecht zu erhalten, insbesondere hat er sich für die Wiederöffnung der Sporthallen stark gemacht. Das ist uns aufgrund der behördlichen Anordnungen nicht immer zu unserer eigenen Zufriedenheit gelungen.

Sportpolitik

Kooperation mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont

Intention des KSB-Projektes „Integration im und durch Sport“ ist es, sozial benachteiligte Menschen im Landkreis Hameln-Pyrmont in die Gesellschaft zu integrieren. Grundsätzlich liegt diesem Projekt der Gedanke zugrunde, dass der Sport allen Menschen - unterschiedliche Geschlechter, unterschiedliche Generationen, soziale Schichten und Kulturen - leicht zugänglich ist und jeder Bürgerin und jedem Bürger offensteht. Dem organisierten Sport kommt in diesem Prozess damit über die Sportvereine eine elementare Rolle zu, da der Sportverein mit seinen Angeboten Raum für soziale Kontakte bietet, die losgelöst von Herkunft, Sprache und Kultur gepflegt werden können.

Deshalb hat sich der KSB mit seiner Koordinierungsstelle in die Steuergruppe des Jobcenters „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung der kommunalen Lebenswelt“ eingebracht, in der gesundheitsfördernde und integrierende Sportangebote für Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, zur Stabilisierung der Arbeitsverhältnisse entwickelt werden. Ziel dieser Arbeit aus Sicht des Kreissportbundes ist die Erarbeitung eines Konzepts zur Vermittlung von sozial Benachteiligten in Sportangebote bzw. die Heranführung an das Sportvereinsleben.

In der AG Ganztage des Landkreises, bei dem sich der Kreissportbund als Kooperationspartner im Bereich Ganztage einbringt, wurden Qualitätsstandards für eine gute Ganztagsarbeit an Schulen entwickelt, wobei gerade der Sport als niedrigschwelliges Angebot für Kinder aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen eine besondere Rolle spielt. Zielsetzung unserer Arbeit ist es, möglichst gute Rahmenbedingungen für Sportvereine zu erlangen, die sich dem Projekt „Schule und Verein“

widmen wollen. Die Ergebnisse werden demnächst veröffentlicht.

Der Kreissportbund hat sich als Kooperationspartner für das Digitalisierungsprojekt „Smart Cities“ gemeldet und seine Fachexpertise zur Verfügung gestellt.

Der Kinderschutzbund möchte gerne mit dem Kreissportbund zum Thema „Prävention zum Schutz vor sexualisierter Gewalt von Kindern und Jugendlichen im Sport“ zusammenarbeiten. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden und Termine für das Projekt „Ausgezeichnet“ (Landessportbund) vereinbart.

Sachstand Sportregion Weserbergland

Nachdem der KSB Schaumburg die Kooperation mit den Kreissportbünden Hameln-Pyrmont und Holzminden gekündigt hat, konnte eine Kooperation mit dem KSB Holzminden geschlossen werden. Dadurch hat sich unser Stundendeputat für die Sportreferenten um sechs Stunden erhöht. Diese Kooperation funktioniert zurzeit reibungslos. Insgesamt ist aber durch den LSB vorgesehen, eine Neuordnung des Sportreferentensystems für die kommenden Jahre vorzunehmen. Diese Regelung wird aber frühestens 2022 in Kraft treten.

Sportentwicklung

Gutscheinaktion

In den letzten 1,5 Jahren bestand kaum die Möglichkeit, dem Bewegungsbedürfnis der Kinder gerecht zu werden. Sportliche Betätigung ist aber für eine allseitige gesunde Entwicklung wichtig und wirkt sich positiv auf das Lernen von Kindern aus.

Aufgrund der Pandemie haben Kinder und Jugendliche ihre Zeit verstärkt mit den digitalen Medien zugebracht. Das hatte zur Folge, dass ein nicht wesentlicher Teil der Kinder und Jugendlichen keine direkten sozialen Kontakte mehr hatte. Außerdem hat die Pandemie erhebliche gesundheitliche Auswirkungen aufgrund des Bewegungsmangels für viele Kinder und Jugendlichen gehabt, wie Untersuchungen bereits belegt haben.

Der Bewegungsmangel von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie hat daher den Kreissportbund und seine Sportjugend dazu veranlasst, Kinder mit einer Gutschein-Aktion zu unterstützen und zu ermuntern,

in die zahlreichen Bewegungsangebote unserer Sportvereine hineinschnuppern zu können, um vielleicht eine Sportart für sich zu entdecken und mit anderen Kindern zu teilen, die ihren Interessen entsprechen.

Denn die Bestandserhebung Anfang des Jahres 2020 hat gezeigt, dass vor allem weniger Kinder in dem letzten Jahr im Sportverein Mitglied gewesen sind.

Der KSB hat darauf reagiert und zum neuen Schuljahr für alle Grundschülerinnen und -schüler eine Gutscheine-Aktion in Kooperation mit der Sparkasse Hameln-Pyrmont ins Leben gerufen, die es den Kindern ermöglicht, Sportangebote kostenfrei in diesem Jahr in über 30 Sportvereinen wahrzunehmen.

Unser Dank gilt allen Sportvereinen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Projekt „Kinder lernen schwimmen“

Zwei Jahrgänge der Kinder haben als Folge der Corona-Pandemie kein Schwimmen lernen können. Ratsmitglieder der Stadt Hameln haben die Notwendigkeit des Erwerbs dieser Kernkompetenz erkannt und über 50.000,-€ als freiwillige Leistung aus dem Stadtetat für die Durchführung von Schwimmkursen in den Sommermonaten 2021 zur Verfügung gestellt. Diese Kurse wurden von der Aqua Sport, dem Hamelner Schwimmverein und der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft durchgeführt. Es wurde zu einem Erfolgsprojekt, denn über 600 Kinder haben durch diese Kurse in diesem Sommer trotz Schließung des Einsiedlerbades schwimmen gelernt.

Dieses Projekt hat landesweit Nachahmung gefunden. Durch Gespräche mit dem Kultusminister bzw. mit dem Sozialministerium ist es gelungen, inzwischen eine Förderung von zusätzlich organisierten Kursen zum Schwimmunterricht und darüber hinaus auch für Jugendfreizeiten zu erhalten.

Sportentwicklungsplan der Stadt Hameln

In Hameln haben wir vor drei Jahren den Prozess eines Sportentwicklungsplans initiiert. Nach einer ersten Planungsphase mit Vertretungen aus Politik und Verwaltung der Stadt und den Vertretungen des Sportbundes wurde der Prozess nachhaltig durch Personalwechsel bei der Stadt Hameln als auch durch die Corona-Krise beein-

trächtigt.

Anfang des Jahres wurde der erste Fragebogen dann endlich an die Sportvereine verschickt. Das Ergebnis repräsentiert 2/3 der Mitglieder der Sportvereine in Hameln. Diesem Fragebogen soll Ende des Jahres 2021 noch der Fragebogen an die Bevölkerung folgen. Erst dann können wir konkretere Ergebnisse aus den Befragungen ableiten. Schön wäre eine schnellere Umsetzung des Sportentwicklungsplanes seitens der Stadt Hameln.

Angesichts der zukünftigen finanziellen Herausforderungen der Kommunen würden wir uns diese Entwicklungspläne auch in anderen Kommunen wünschen, um den modernen Anforderungen der Sportentwicklung zukünftig gerecht zu werden.

Inklusions-Projekt Host Town

Die Stadt Hameln hat sich für ein Inklusionsprojekt beworben, das der Kreissportbund als ein Kooperationspartner unterstützt.

Alle zwei Jahre finden die Special Olympics World Games statt, die weltweit größte Sportveranstaltung, welche nun erstmals nach Deutschland kommen wird. Vom 17. bis 24. Juni 2023 werden in Berlin Menschen mit und ohne Behinderung aus 170 Nationen zu diesem Sportevent zusammenkommen.

Beim Host Town Program werden die ausländischen Delegationen vier Tage vor Beginn der Sportwettbewerbe u.a. in Hameln herzlich empfangen und betreut. Die Gäste können sich akklimatisieren, Land und Leute kennenlernen und neue Freundschaften schließen. Die durch das Projekt geschaffenen nachhaltigen Netzwerke und Partnerschaften haben das Ziel, dass Menschen mit geistiger Behinderung sichtbarer in Sport und Gesellschaft werden. Der Kreissportbund unterstützt als eine Maßnahme zur Umsetzung des vom Landessporttag 2020 beschlossenen Masterplans „Inklusion“ diese Initiative der Bewerbung durch die Stadt Hameln.

Bildung

Der Bildungsbereich in Präsenz hat in den letzten beiden Jahren stark unter der Pandemie gelitten. Viele Maßnahmen im Bildungsbereich wurden abgesagt oder die Bildungsveranstaltungen des Landessportbundes wur-

den, soweit es möglich war, von Präsenzangeboten auf Online-Formate umgestellt, um das Bildungsangebot im Bereich Qualifix für den Kreissportbund sicher zu stellen und die Qualifizierung bzw. Fortbildungen von Übungsleitenden gewährleisten.

Trotz Corona ist es uns gelungen, den Grundlehrgang einer Übungsleiter/Trainer C-Ausbildung in Hameln durchzuführen. Der Übungsleiter/Trainer C-Aufbaulehrgang ist den Corona-Folgen im Herbst 2020 zum Opfer gefallen, wird aber für 2022 wieder eingeplant. Aufgrund von Corona wurde auch das Qualifix ‚Intranet‘ und der LQZ ‚Mein Freund, der Ball‘ abgesagt. Für die Qualifix ‚Pressearbeit‘ und ‚Spenden, Sponsoring und Steuern im Verein‘ fanden sich nicht genug Teilnehmende.

Die Bildungsangebote ‚LQZ Zirkuskünste‘ und ‚Qualifix Intranet‘ finden noch statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Während des Lockdowns in der Corona-Krise waren alle Menschen stärker auf Soziale Medien angewiesen. Auch der Kreissportbund musste in den Sozialen Medien stärker präsent sein, um in solch schwierigen Zeiten nicht den Kontakt zu seinen Mitgliedern zu verlieren. Daher wurden mehrere Informationsveranstaltungen in Online-Formaten durchgeführt, insbesondere zum Austausch über die Auswirkungen der Pandemie auf die Sportvereine mit unterschiedlicher Mitgliederzahl. Darüber hinaus hat unser Schatzmeister über die vereinsrechtlichen und finanziellen Aspekte der Vereinsarbeit informiert und per Online für Fragen (z.B. ordnungsgemäße Geschäftsführung, ordnungsgemäße Durchführung von Mitgliederversammlungen, Neuwahlen und Verabschiedung der Vereinshaushalte) zur Verfügung gestanden.

Ein besonderer Fokus der Integrationsarbeit lag auf geflüchteten Menschen, die in der Corona-Zeit besonders unter dem Ausfall von Sprach- und Integrationskursen gelitten haben. Hier konnte mit der ‚Bunten Woche‘ zumindest ein digitales Bewegungsangebot gemacht werden.

Die Geschäftsstellenmitarbeitenden haben in Online-Konferenzen die Meldungen der Sportvereine zu der Bestandserhebung sowie bei den Übungsleiterabrechnungen unterstützt. Außerdem haben wir einen Instagram Account eingerichtet, auf dem aktuelle Ereignisse gepostet werden.

In regelmäßigen Abständen haben wir über unseren KSB-Newsletter über die wichtigsten Neuigkeiten im

Sport informiert, insbesondere über die Informationen zur Unterstützung der Sportvereine in der akuten Corona-Pandemie, aber immer wieder auch Fördermöglichkeiten zum Sportstättenbau. Ebenso weisen wir in diesem Newsletter regelmäßig auf die Bildungsangebote hin, die einerseits vom Kreissportbund, andererseits vom Landessportbund gemacht werden.

Wir waren sehr präsent in den Medien, sowohl in der DWZ, aber auch bei Awesa und insbesondere bei Radio Aktiv zu den Themen „Corona und seine Auswirkungen“, zu den „gesetzlichen Regelungen für die Vereinsgeschäfte“ und zu Bildungsangeboten des KSB.

Insbesondere möchten wir uns bei Radio Aktiv für die Sportsendungen an den Wochenenden mit Berichterstattungen über regionale sowie nationale/internationale Veranstaltung mit Beteiligung von Sportler*innen aus dem Weserbergland bedanken.

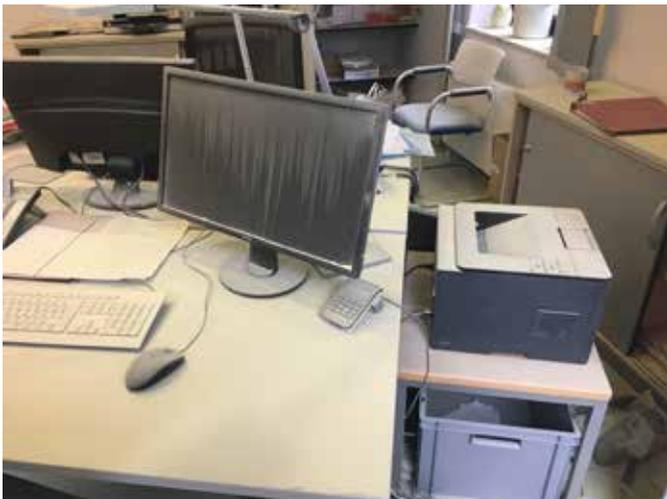
Im Vorfeld der Kommunalwahlen hat der Kreissportbund eine Stellungnahme der Kreistagsfraktionen zu einigen sportpolitischen Punkten abgefragt und diese auf seiner Homepage in einer Gegenüberstellung veröffentlicht. Des Weiteren wurden auch die Kandidat*innen, die zu den Wahlen zum/zur (Ober-)Bürgermeister*in in den Gemeinden antreten, befragt, wie sie zu einigen sportpolitischen Fragen stehen. Auch diese Antworten sind auf der Homepage des KSB veröffentlicht. An diesen Aussagen können sich die Sportvereine in ihren jeweiligen Kommunen orientieren und ihre Volksvertreter*innen ggf. an ihre Wahlaussagen erinnern.

Geschäftsstelle

Im Mai 2020 wurde in unsere Geschäftsstelle eingebrochen. Dabei wurde „nur“ ein Laptop entwendet.



Größer waren allerdings die Beschädigungen in zwei Büroräumen an den Schränken sowie die durch einen Feuerlöscher verursachten Verunreinigungen.



Im Sommer 2020 hat unser Mitarbeiter Klaus Volkmer, der seit 2013 als Büroleiter in der Geschäftsstelle tätig war, aus Altersgründen seine Tätigkeit beim KSB aufgegeben. Ihm danken wir für seine Arbeit für den Sport in unserem Landkreis.

Im Jugendbereich war Sina Harst 2020 in Elternzeit, ihre Aufgaben wurden in dieser Zeit erfolgreich von Alla Weiß übernommen.

Den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sprechen wir unseren Dank aus, denn sie haben sich insbesondere in der Corona-Zeit sehr engagiert in die Arbeit des Kreissportbundes eingebracht.



Deutsches Sportabzeichen

Die Corona-Pandemie hat das aktive Vereinsleben in den letzten beiden Jahren ganz schön ausgebremst. Diese Problematik ist auch an den abgenommenen Sportabzeichen abzulesen. Wurden 2019 im Bereich Hameln-Pyrmont noch 1876 Sportabzeichen erfolgreich abgelegt, so ist die Anzahl 2020 auf derzeit 1261 zurückgegangen. Besonders im schulischen Bereich ist dieser Rückgang um 82% dramatisch. Eventuell lässt sich diese erschreckende Zahl noch ein wenig steigern, denn aufgrund der zahlreichen Schwimmbadschließungen können noch bis zum 31.12.2021 erfolgreiche Anträge in der Geschäftsstelle bei Frau Schaper eingereicht werden.

Der KSB Hameln-Pyrmont führt jedes Jahr einen Sportabzeichenwettbewerb durch. Mit einem Geldbetrag werden die Vereine und Schulen prämiert, in denen die prozentual meisten Sportabzeichen abgelegt wurden. Gratulieren möchte ich an dieser Stelle gerne den Vereinen und Schulen aus dem Sportabzeichenjahr 2019: VfL Hess. Oldendorf e.V., Time-Sports e.V., TSV Bisperode e.V., MTV Friesen Bakede e.V., MTSV Aerzen e.V. und VTSV Hämelschenburg e.V. sowie Grundschule Bisperode, Oberschule Hess. Oldendorf, Grundschule Börry, KGS Bad Münder, Grundschule Bakede und IGS Hameln. Dieser Wettbewerb läuft auch für die Jahre 2020 und 2021, konnte aber aufgrund der verlängerten Einreichfristen noch nicht ausgewertet werden.



Ein erfreulicher Trend ist im Moment aber schon im Bereich der Familien abzulesen: Hier hat sich die Anzahl der Anträge deutlich gesteigert. Ein Indiz für die gute Vereinbarkeit des Wettbewerbs im Zusammenspiel der verschiedenen Altersklassen.

2020 gab es wieder einige Neuerungen für die Abnahmen, so dass wir im Juni eine kleine Auffrischung für Sportabzeichen-Prüfer*innen in Hessisch Oldendorf durchführen konnten. Sehr erfolgreich verlief auch eine Prüfer*innen-Schulung Ende August 2020. Insgesamt 12 neue Prüfer*innen konnten von der Referentin Anja Stürck in den verschiedenen Bereichen ausgebildet werden. Sie unterstützen

nun die Abnahmen in den verschiedenen Vereinen. Für dieses und die Folgejahre sind weitere Sportabzeichen-Schulungen vorgesehen, um so das breite Interesse abzudecken und die Möglichkeiten der Abnahme weiter zu steigern.



Gerade die Sportabzeichen-Treffs oder die vielen Übungsmomente in den unterschiedlichen Sportgruppen sind eine gute Möglichkeit, sich aktiv und gesund in der Gemeinschaft zu bewegen. Die Anforderungen (unterteilt in die Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) sind dabei sehr breit gestaffelt, so dass für Jede und Jeden etwas dabei ist. Dieser Aspekt macht das Sportabzeichen auch für die Schulen interessant. Hier sollten wir die Anzahl der erfolgreichen Prüfungen in den Folgejahren durch die Kooperation mit schulnahen Vereinen unbedingt wieder steigern. Das Üben in den verschiedenen Bereichen steigert das Bewegungsrepertoire der Kinder und Jugendlichen, beugt muskulären Dysbalancen vor und steigert die Gesundheit. Der KSB Hameln-Pyrmont e.V. steht für Abnahmen gerne unterstützend zur Seite.

Projekt „Ehrenamt überrascht“

Ziel der Aktion ist, für mehr Anerkennung und Wertschätzung für freiwillig und ehrenamtlich Engagierte zu sensibilisieren und diese Wertschätzung aktiv zu leben, denn nicht nur die Vorstandsmitglieder kümmern sich um das Vereinsleben, auch der ehrenamtliche Trikot-Wäscher, der Würstchen-Griller und die Kuchen-Bäckerin sowie die unermüdlich im Einsatz befindlichen Shuttle-Fahrer*innen bringen ihren Einsatz für ein buntes Vereinsleben.

Sportvereine aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont können Engagierte beim Kreissportbund für eine Überraschungsjahresaktion vorschlagen. Es gibt unglaublich viele

Engagierte, alle verdienen größtmögliche Anerkennung. Umgesetzt werden soll dann ein unvergessliches Überraschungsmoment, mit dem die zu ehrende Person nicht rechnet.

Im Jahr 2020 sind leider aufgrund der Corona-Pandemie die angesetzten Termine alle ausgefallen, konnten aber teilweise im Jahr 2021 nachgeholt werden.



Überraschungsehrung von Sebastian Böhning beim HSC Blau-Weiß „Schwalbe“ Tündern.



Überraschungsehrung von Nastassja Heinz vom TSV „Schwalbe“ Tündern.

Sportstättenbau

Mit den Fördermitteln aus der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen, die der Landessportbund Niedersachsen erhält, werden Sanierungen, Modernisierungen, Erweiterungen, Um- oder Neubauten nach ökologischen und sozialen Kriterien gefördert.

Maßnahmen können ab 5.000 € über die Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus des LSB Niedersachsen gefördert werden. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass ausschließlich Maßnahmen, die mit dem sportlichen Zweck des Sportvereins in Zusammenhang stehen, förderungsfähig sind.

Sportvereine, die eine solche Investition planen, wenden sich zur Beratung und Antragsstellung an den KSB und erhalten hier alle Informationen zum Antragsverfahren des LSB sowie evtl. mögliche andere Förderungen.

Im Förderjahr 2020 sind durch die Sportvereine im Landkreis Hameln-Pyrmont folgende Anträge mit einem Investitionsvolumen von rund 275.000 € und einer Gesamtfördersumme von 79.000 € gestellt worden:

Schützenverein Coppenbrügge von 1848 e.V.	Dachsanierung Schützenhaus und Schießstand
Verein für Bewegungsspiele (VfB) Eimbeckhausen von 1894 e.V.	Sanierung der Laufbahnoberfläche A-Sportplatz
Hamelner Golfclub e.V.	Installation automatische Beregnungssteuerung
Verein für Leibesübungen Hameln von 1849 e.V.	Bau einer Beachsport-Multifunktionsanlage
Schützenverein Hastenbeck e.V.	Heizungssanierung Schützenhaus
Tennisverein Bad Münder e.V.	Sanierung der Tennisplatz-Be- und Entwässerung, Erneuerung der Zugangstüren
Turn- und Sportvereinigung (TUSPO) von 1862 Bad Münder e.V.	Neubau einer Flutlichtanlage im Jahnstadion
Schützenverein Nettelrede von 1925 e.V.	Erneuerung der 10-m-Stände in der Luftgewehrhalle, Ersatz der alten Seilzuganlagen
Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) Bad Pyrmont e.V.	Ausbau des Sportplatzes C zu einem Bogensportplatz
Pyrmonter Reiterverein e.V.	Sanierung Reithalle und Außenplatz
Reit- und Therapieverein (RTV) Rittergut Hofspiegelberg e.V.	Erneuerung des Bodens und der Einzäunung des Außenreitplatzes

Die Anzahl der Anträge für das Förderjahr 2021 ist im Vergleich zu den Vorjahren nochmals stark angestiegen. Folgende Anträge der Sportvereine mit rund 1.800.000 € Investitionsvolumen und knapp 370.000 € Gesamtförderung sind beim KSB eingegangen:

Schützenverein Afferde von 1887 e.V.	Sanierung der Sanitäranlagen / Elektr. Umrüstung von fünf Schießständen der 25m-Anlage
Tennis-Club Benstorf e.V.	Sanierung - Erneuerung Warmwasserspeicher sowie Umrüstung/Sanierung Flutlichtanlage (LED)
TSV Hachmühlen von 1922 e.V.	Sanierung - Erneuerung der Seitentür der Sporthalle
Deutscher Alpenverein (D.A.V.) - Sektion Hameln e.V.	Anbau - Erweiterung Kletteranlage in der Eugen-Reintjes-Sporthalle
Eisenbahner Sportverein (ESV) Eintracht Hameln von 1930 e. V.	Sanierung - Sanierung des Vereinsheims (Sockel/Fassade)
Schießsport-Verein (SSV) Bad Münder von 1965 e.V.	Sanierung des Daches des Vereinsheimes
Schützenverein (SV) Segelhorst e.V.	Sanierung - Erneuerung Heizungsanlage im Schützenheim/ Schießstand
Tennisclub Bad Pyrmont e.V.	Sanierung - Energetische Sanierung Hallendach und Erneuerung Hallenbelag
Sportclub Rot-Weiß Thal von 1985 e.V.	Sanierung der Sanitäranlagen / Umbau der Umkleiden
Turn- und Sportgemeinschaft Emmerthal v. 1910 e.V.	Umbau Tennenplatz in Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Emmerspitze mit Erneuerung Flutlicht
VfL Hessisch Oldendorf von 1862 e.V.	Anbau - Erweiterung der vorhandenen Sportanlage zu einem Sportlerlebnisplatz
Pyrmonter Reiterverein e.V.	Sanierung Außenplatz
Turn-Club Hameln von 1880 e.V.	Sanierung - Erneuerung Beleuchtung Krafraum (LED), Einbau von Heizkörperthermostaten und Heizkörpern (Energieeinsparung)
VfB Eimbeckhausen eV.	Neubau - Anschluss Stromanlage

Für das Förderjahr 2022 liegen dem KSB bereits wieder viele Anträge vor, die die Zukunftsfähigkeit der Sportvereine durch Bestandserhaltungs- oder Bestandsentwicklungsmaßnahmen sicherstellen sollen.

Integration im und durch Sport“

Mit der Einrichtung einer vom Land Niedersachsen anteilig geförderten Personalstelle hat der Kreissportbund sich intensiv in die kommunale Arbeit des Landkreises Hameln-Pyrmont eingebracht.

Folgende Maßnahmen hat die Koordinierungsstelle u.a. umgesetzt:

- In 2020 ist es uns gelungen, Vereinsvorstände für die Thematik ‚Integration‘ zu sensibilisieren und sie bei der Planung von Sportmaßnahmen zu beraten. Diese Aufgabe ist anspruchsvoll, da ‚Integration‘ in der Regel nicht zu den originären Satzungsaufgaben der Sportvereine gehört. Erste Erfolge von Sportvereinen sind aufgrund der hauptamtlichen Beratung zu verzeichnen, indem erste integrative Projekte in die Sportvereinsarbeit aufgenommen wurden. Eine konkrete Planung für die Durchführung eines integrativen Radkurses „Radfahren vereint“ für Migrant*innen in Verbindung mit der Verkehrswacht musste aufgrund der Pandemie verschoben werden. Auch die Ausrichtung eines Lehrgangs „Soccer Refugee Coach“ (Qualifizierung von interessierten Flüchtlingen zu Inhalten des Fußballtrainings im Rahmen eines viertägigen, zertifizierten Lehrgangs) mit dem Niedersächsischen Fußballverband wartet auf die Umsetzung. Außerdem ist es gelungen, Menschen mit Migrationshintergrund und sozial Benachteiligte für die Teilnahme an einem ÜL-C-Ausbildung zu motivieren, um im Sportverein tätig zu sein. Die Qualifizierung von Menschen aus diesen Zielgruppen ist ein wichtiger Baustein zur Integration, damit künftig nicht nur Sportangebote wahrgenommen werden können, sondern das Vereinsleben aktiv mitgestaltet werden kann.
- Im Jahr 2020 konnte sich der Mitarbeiter der Koordinierungsstelle in die Steuergruppe des Jobcenters „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung der kommunalen Lebenswelt“ einbringen, in der gesundheitsfördernde und integrierende Sportangebote für Menschen, die von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen sind, zur Stabilisierung der Arbeitsverhältnisse entwickelt werden. Ziel dieser Arbeit aus Sicht des Kreissportbundes ist die Erarbeitung eines Konzepts zur Vermittlung von sozial Benachteiligten in Sportangebote bzw. die Heranführung an das Sportvereinsleben. Aktuell werden in Absprache mit den Sozialarbeiterinnen des Vereins Sozial-Aktiv-Menschlich e.V. Ideen entwickelt, wie für den Brennpunkt „Kuckuck“ mit Hilfe von Sprachmittler*innen Online-Sportangebote entwickelt werden können.
- Seit dem Jahr 2021 besteht seitens der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont ein Projekt zur Steigerung der Gesundheitskompetenz, insbesondere bei Menschen mit Migrationsgeschichte, Menschen mit niedrigem sozio-ökonomischem Status und Menschen mit niedrigem Bildungsniveau. Hier bringt sich der Mitarbeiter der Koordinierungsstelle ein und zeigt die Möglichkeiten der vielfältigen Angebote der Sportvereine auf.
- In Kooperation mit den anderen niedersächsischen Koordinierungsstellen wurde ein integratives Onlineangebot unter dem Motto „Bunte Bewegungswoche verbindet – die Online Sportwoche in Niedersachsen“ an den Start gebracht, die aus Fördermitteln des Landes Niedersachsen finanziert wurde. Über die Bewegungswoche sollten die sozialen Kontakte virtuell wieder intensiviert und das Sporttreiben im Verein über soziale und kulturelle Unterschiede hinweg wieder Fahrt aufnehmen. Neben den klassischen Angeboten wie Bauch, Beine, Po, schweißtreibendes Intervalltraining, Pilates sowie Yoga war intensiver Sport beim Zumba oder beim Dance-Workout garantiert.
- Während der niedersächsischen Sommerferien ist ebenfalls im Verbund mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Koordinierungsstellen eine „Abenteuerwoche online“ für Kinder von 6-10 Jahre initiiert worden. Hierbei konnten Kinder mit vielen unterschiedlichen sozialen Hintergründen gemeinsam an einem online-basierten Sportprogramm, das in eine altersgerechte Schatzsuche implementiert war, teilnehmen.
- In Kooperation mit der BESS-Serviceestelle des Kreissportbundes werden regelmäßig Veranstaltungen durchgeführt. Hier seien Lokale Qualitätszirkel genannt, die u.a. Sprachlernspiele für Kinder vermitteln, aber auch gemeinsame Projekte wie der „Bunte Bewegungszirkus“, eine Bewegungsgeschichte für Kita-Kinder, die die Eltern während der Corona-Pandemie zu Hause mit den Kindern durchführen konnten, als es kaum sonstige Sportangebote gab. Hierzu wurden Flyer erstellt, die auch in diverse andere Sprachen übersetzt wurden, um auch Menschen zu erreichen, die der deutschen Sprache noch nicht so mächtig sind.
- Derzeit wird das Projekt „Integration bewegt!“ durchgeführt, bei dem das Integrationsbemühen der Sportvereine gezeigt werden. Ein weiteres öffentlichkeitswirksames Projekt ist derzeit in der Abstimmung mit den anderen Koordinierungsstellen in Niedersachsen.

- Wichtig für die Arbeit ist vor allem auch die Vernetzung mit Akteuren der Integrationsarbeit, wie bspw. das Büro für Integrationsfragen der Stadt Hameln, dem Team Flüchtlingssozialarbeit des Landkreises u.v.m.

Die Arbeit der Koordinierungsstelle „Integration im und durch Sport“ ist durch die Corona-Pandemie deutlich erschwert worden, da ohne die Umsetzung in den Vereinen

nur schlecht Maßnahmen durchzuführen sind. Trotz der schwierigen Umstände ist zu hoffen, dass die Bemühungen und Projekte der engagierten Ehrenamtlichen weiter anhalten bzw. wieder aufblühen, damit die Sportvereine weiterhin als wichtige gesellschaftliche Akteure wahrgenommen werden. Der KSB möchte weiterhin für das Thema Integration werben und den Sportvereinen bei der Umsetzung von entsprechenden Angeboten helfen.

Mitglieder-Ehrung			
2019			
Datum	Geehrte(r)	Verein	Auszeichnung
12.01.2019	Lohmeyer, Gunter	TSG Emmerthal	KSB Gold
18.01.2019	Emmermacher, Rosemarie	MTV Friesen Bakede	KSB Silber
18.01.2019	Prenzel, Peter	MTV Friesen Bakede	KSB Gold
19.01.2019	Dubielzig, Sabine	VfB Eimbeckhausen	KSB Gold
22.02.2019	Strüber, Hans-Dieter	SV Eintracht Afferde	KSB Silber
22.03.2019	Kutschera, Stephan	TSG Emmerthal	KSB Gold
28.03.2019	Rinne, Bernd	MTSV Aerzen	KSB Gold
28.03.2019	Cramer, Jens	MTSV Aerzen	KSB Gold
28.03.2019	Krüger, Maike	MTSV Aerzen	KSB Gold
28.03.2019	Naujokat, Günter	MTSV Aerzen	LSB-Ehrenamts-Zertifikat
21.06.2019	Schwarz, Wilhelm	VfB Eimbeckhausen	KSB Gold
21.06.2019	Dahlschen, Peter	VfB Eimbeckhausen	KSB Gold
17.08.2019	Langer, Rosemarie	MTV Rohrsen	KSB Bronze
17.08.2019	Warnecke, Wilfried	MTV Rohrsen	KSB Bronze
17.08.2019	Becker, Jürgen	MTV Rohrsen	KSB Gold
08.11.2019	Heinz Hartmann	KSB-Vorstand	LSB Gold

2020			
17.01.2020	Tegtmeier, Udo	MTV Friesen Bakede	KSB Gold
15.02.2020	Heinemeyer, Stefanie	Schützenverein Klein Süntel	KSB Silber
28.02.2020	Burdinski, Reinhard	TSV 05 Groß Berkel	KSB Bronze
28.02.2020	Zenker, Alexander	TSV 05 Groß Berkel	KSB Bronze
28.02.2020	Kietzmann, Anne-K.	TSV 05 Groß Berkel	LSB-Ehrenamts-Zertifikat
28.02.2020	Wietbrock, Joachim	TSV 05 Groß Berkel	LSB-Ehrenamts-Zertifikat
18.07.2020	Duckstein, Herbert	MTV Heßlingen	KSB Gold
09.10.2020	Hobein, Daniel	MTSV Aerzen	KSB Gold
09.10.2020	Klein, Claudia	MTSV Aerzen	KSB Gold
09.10.2020	Krietemeier, Jürgen	MTSV Aerzen	KSB Gold
09.10.2020	Opitz, Bernd	MTSV Aerzen	KSB Gold
09.10.2020	Opitz, Günter	MTSV Aerzen	KSB Gold

Vereinsjubiläen

2020	
Jahre	Verein
170	Schützenverein Emmerthal
140	TC Hameln
140	Schützenverein Rohden
135	Ruderverein Weser Hameln v. 1885 e.V.
125	Schützenverein Behrensen
125	Schützenverein Großenwieden
115	MTV Friesen Bakede
115	Schützenverein Klein Berkel
115	TSV 05 Groß Berkel
115	TSC Fischbeck
111	SV BW Hemmendorf/Salzhemmendorf
111	Schützenverein Lüntorf
111	TSV Nettelrede
110	TSV Bisperode
110	TSG Emmerthal
110	TSV Hamelspringe
110	MTV Rumbeck
100	TSV Grohnde
100	VTSV Hämelschenburg
100	Hamelner Schachverein
100	Spielvereinigung Bad Pyrmont
95	DLRG Ortsgruppe Hameln
95	Reiterverein Hameln
95	Verein Hamelner Kegler
95	Schützenverein Nettelrede
90	ESV Eintracht Hameln
75	TSV Klein Berkel
70	RuF Emmerthal
70	RRV Hameln-Pyrmont
65	SSG Marienau
60	Schützenverein Hastenbeck
60	Tanzkreis Bad Münder
60	Post SV Bad Pyrmont
55	Schießsportverein v. 1965 e.V. Bad Münder
55	TuS Rohden
50	Tennisverein Hessisch Oldendorf
50	SC Bad Münder

2021	
Jahre	Verein
185	Schützen-Corps Aerzen
180	Schützenverein Emmerthal
175	Holzhäuser Schützenverein von 1846
160	MTV Bad Pyrmont
150	Schützenverein Fischbeck (Weser) von 1871
130	Schützenverein Gellersen
130	Schützenverein Lauenstein
125	MTV Coppenbrügge e.V. von 1896
125	Schützenverein Hagen e.V. von 1896
125	MTV Lauenstein
115	Schützenverein Segelhorst
115	SV Eintracht Afferde
111	TSV Bisperode
111	TSV Hamelspringe
111	TSG Emmerthal
111	MTV Rumbeck
110	TB Hilligsfeld
110	TSV Schwalbe Tündern
100	TSV Fuhlen
75	TSV Brünninghausen
75	SC Börry
75	Behinderten-Sport Hameln
50	Nienstedter Reiter
50	RuF Bad Pyrmont
50	Aerzener Schwimmverein
25	DVMB e.V. Gruppe Hameln
25	Reitverein Dehmkerbrock
25	Pyrm.Verein f. Gesundh.sport und Sportt.
10	Time Sport e.V. Hessisch Oldendorf
10	Judo-Wölfe am lth



Die Sportjugend Hameln-Pyrmont ist die Jugendorganisation des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V. Sie besteht aus allen unter 27jährigen Mitgliedern der Sportvereine im KSB Hameln-Pyrmont und wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt.

Für die Sportjugend Hameln-Pyrmont waren die letzten beiden Jahre nicht einfach. Leider hat Corona dafür gesorgt, dass wir unsere Arbeit in dieser Legislaturperiode einschränken mussten. Trotzdem wollen wir positiv in die Zukunft schauen. Corona hat in manchen Bereichen zu einem Umdenken in der Arbeit geführt. So werden sicherlich Onlineformate auch künftig in der Jugendarbeit zur Anwendung kommen.

Der Schwerpunkte der Arbeit der letzten zwei Jahre lässt sich unter den folgenden Überschriften zusammenfassen:

Jugendbildung

Die alljährliche Schulsportassistentenausbildung an der KGS in Bad Münden ist im Oktober 2020 der Coronapandemie zum Opfer gefallen und konnte leider auch im Frühjahr 2021 nicht nachgeholt werden.

Zudem musste die Juleica-Ausbildung in 2020 ebenfalls aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Diese Ausbildung ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen, da es dringend der Nachwuchskräfte für die Jugend bedarf, um eine aktive Jugendarbeit im Landkreis aufbauen zu können.

Zur Freude der Sportjugend konnten einige Aus- und Fortbildungen stattfinden. Die Fortbildung zum Thema ‚Abenteuer- und Erlebnissport‘ im Naturfreundehaus Lauenstein ist erfolgreich mit 15 Teilnehmer*innen durchgeführt worden. Um den Absagen aufgrund der Pandemie aus dem Wege zu gehen, hat die Sportjugend im Frühjahr 2021 einige Onlinefortbildungen für die Weiterbildung angeboten, die die Jugendlichen gerade in der Pandemie besonders angesprochen haben. Die Bildungsmaßnahmen zu den Themen ‚ZOOM - Vorbereitung und Durchführung einer Videokonferenz‘, ‚Videoschnitt für virtuelle Sportstunde‘, ‚YouTube Kanal erstellen für virtuelle Sportstunden‘ und der ‚Sportverein bei Instagram‘ wurden gut angenommen und mit Erfolg durchgeführt. Aufgrund des guten Zuspruchs bei diesen Bildungsangeboten sind zukünftig weitere Onlineformate von der Sportjugend angedacht.

Freizeitaktionen

Eine geplante Surfzeit nach Dänemark musste aufgrund der ungewissen Entwicklung der Pandemie sowohl für 2020 als auch für 2021 leider abgesagt werden. Weitere Aktivitäten waren nicht geplant, aber das Angebot der Sportjugend sollte mittelfristig ausgeweitet werden. Dazu benötigt die Sportjugend insbesondere die Unterstützung der Sportvereine.

Projektmaßnahmen

In Zusammenarbeit der BESS-Servicestelle mit der Stelle ‚Integration im und durch Sport‘ ist das Projekt „Bunter Bewegungszirkus“ entstanden. Hintergrund des „bunten Bewegungszirkus“ ist eine Bewegungsgeschichte, die sich an den motorischen Grundfertigkeiten von Kita-Kindern orientiert. Sie erzählt von einem Kindergartenkind, welches sich heimlich die Proben für eine Zirkusvorstellung anschaut. Die Übungen sollen Kindergartenkindern spielerische Bewegungsmöglichkeiten für die Durchführung zu Hause geben. Da dies ein integratives Projekt ist, wurde die Broschüre in sechs verschiedenen Sprachen gedruckt, um insbesondere auch Kinder mit Migrationshintergrund anzusprechen. Als Anerkennung bekommen die Kinder für ihr Mitmachen eine Urkunde und einen Button ausgehändigt.

Auch in diesem Jahr sind wieder Minisportabzeichen-Veranstaltungen gelaufen. Die Materialien für das Minisportabzeichen, inklusive der dazugehörigen Handpuppen wurden von diversen Vereinen (z.B. MTV Bad Pyrmont, VfL Hessisch Oldendorf) für die Durchführung ausgeliehen. Somit konnten wieder viele Kinder zwischen 3 und 6 Jahren von der Auszeichnung des Minisportabzeichens profitieren.

Regionale Jugendarbeit

Im Bereich der Jugendarbeit kooperieren die Sportjugend Hameln-Pyrmont mit der Kreissportjugend Holzminden. Die Zusammenarbeit mit den Sportjugend Holzminden läuft vertrauensvoll. Im Jahr 2020 konnten wir uns über die Plattform ZOOM austauschen und die neu gewählten Vorstandsmitglieder „kennenlernen“. Die Treffen soll im folgenden Jahr wieder in Präsenz stattfinden und intensiviert werden, damit in Zukunft wieder gemeinsam geplant werden kann.

Jugendpolitik

Die Sportjugend beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Thematik „Prävention: Schutz vor sexualisierter Gewalt“.

Hierzu konnte nun eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund Hameln geschlossen werden, der zukünftig die Arbeit der Sportjugend mit seiner Expertise unterstützt.

Die Präsidialkommission „Sportorganisationen vor Ort“ des LSB Niedersachsen hat die Zielsetzung die Umsetzung der Zusammenarbeit in den Sportregionen zu analysieren und evaluieren um Konsequenzen für die zukünftige Arbeit zu schaffen. Dieses Vorgehen ist in verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt, in denen sich die Sportjugend engagiert.

Die Sportjugend beteiligt sich jährlich an der Kinder- und Jugendkonferenz, die in 2020 aufgrund der Pandemie nicht in Präsenz stattgefunden hat. Dennoch gab es einen Online-Adventskalender um zu sehen, was Kinder- und Jugendliche vor allem während der Pandemie bewegt. Aus der Kinder- und Jugendkonferenz hat sich die Arbeitsgruppe „Jugendbeteiligung“ entwickelt, welche zukünftige Zusammenkommen wird.

Der Kreissportjugendtag hat am 04.10.2021 einen neuen Vorstand (Foto) gewählt:

Vorsitzender:	Boris Marezke	(mitte)
Stv. Vorsitzende:	Fenja Meyer	(rechts)
Beisitzer:	Konrad Voß	(links)
Beisitzer:	Phillip Heinemeyer	



Der neue Vorstand hat einen Arbeitsplan für die kommenden zwei Jahre entwickelt. Darin stehen die folgenden Schwerpunktthemen auf der Agenda:

Jugendbildung

Das Bildungsangebot soll stetig weiterentwickelt und ausgebaut werden. Jugendliche sollen ausreichend Möglichkeiten haben, sich in Form einer Juleica auszubilden und fortlaufend sowohl in Präsenz, als auch Online weiter zu bilden.

Jugendpolitik

Ein besonderes Anliegen ist es, junge Menschen dabei zu unterstützen ihre Interessen gegenüber der Politik zu

formulieren und durchzusetzen. Die Förderung von Kinder- und Jugendvereinsarbeit ist dabei ein wichtiger Aspekt.

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Sportjugend möchte über die Jugendvertreter*innen ein Netzwerk zwischen den Vereinen auf- und ausbauen. Dieses Netzwerk soll die sportartübergreifende, allgemeine Jugendarbeit im Landkreis Hameln-Pyrmont intensivieren und zu gemeinsamen Veranstaltungen und Angeboten für Kinder und Jugendliche führen.

Die Öffentlichkeitsarbeit soll auf die verschiedenen Sektoren, wie Internet, Printmedien und social Media ausgeweitet werden und regelmäßig mit neuen Informationen versorgt werden. Zudem steht die allgemeine Imagepflege der Sportjugend im Vordergrund.

Einrichtung eines Begegnungsraums

Es soll eine Räumlichkeit geschaffen werden, die Kinder und Jugendliche mitgestalten und in der Mitbestimmung ausdrücklich erwünscht ist.

Freizeitaktionen

Sowohl das Angebot an Tagesausflügen, als auch an Veranstaltungen und Ferienfreizeiten soll auf- und ausgebaut werden. Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit bekommen, sich über ihr sportartspezifisches Interesse hinaus in allgemeinen Jugendmaßnahmen zu verwirklichen.

Die Vorstellung des Vorstandes sieht für seine Arbeit vor, die Schwerpunktthemen auch übergreifend zu bearbeiten, die Kanäle von Jugendleiter*innen zu nutzen und verschiedene Projekte mit den Sportvereinen gemeinsam zu realisieren.

Unser Dank gilt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Talina Rein und Felix Weißensteiner für ihr Engagement in der Jugendarbeit. Wir wünschen ihnen für ihre weitere berufliche Laufbahn alles Gute.

Wunsch

Wir würden uns mehr Engagement von Jugendlichen in den Sportvereinen wünschen, um gemeinsam eine aktive Jugendarbeit für den Sport im Landkreis zu gestalten.



Fußball

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde!

Im Namen des Kreisfußballverbandes grüße ich alle Delegierten und Gäste des diesjährigen Kreissporttages ganz herzlich.

Wie allen anderen Sportarten auch, hat Corona allen Planungen unseres Verbandes seit März 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Es gab keinen geregelten Spielbetrieb. Der Kreisvorstand, alle Vereinsvorstände, Spieler/innen der Mannschaften, alle Trainer/innen und Betreuer /innen mussten hilflos mit ansehen, wie ein kleiner Virus seine große Wirkung entfaltete und das gesamte gesellschaftliche, wirtschaftliche und sportliche Leben aus ihren geordneten Bahnen warf. Doch damit allein nicht genug. Es führte auch dazu, dass viele ehrenamtlich tätige Menschen zu einer Ruhe kamen, die der Sache noch zusätzlich abträglich war. Viele zuvor aktive Ehrenamtliche erkannten, dass es auch ohne ihr Ehrenamt ging. Diese Einstellung umzukehren, ist unsere erste Aufgabe, nachdem die durchgeführten Impfungen ein wenig Normalität einkehren ließen.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal für Impfungen werben. Sie helfen, den Sportbetrieb in allen Sparten noch weiter an die Normalität vor der Pandemie heranzuführen.

Die jetzt begonnene Fußballsaison 2021/2022, auf die wir uns alle bereits sehr gefreut haben, steht unter der Überschrift "Hoffnung"!

Anders können wir die augenblickliche Situation kaum beschreiben. Wir wissen nicht, wie die Spielserie unter Berücksichtigung der uns nach wie vor einschränkenden Corona-Pandemie ablaufen wird.

Das letzte Jahr hat uns jedoch gelehrt, dass nur der "ganz große Fußball" seine Spiele, wenn auch fast ausnahmslos ohne Zuschauer, durchführen konnte. Die Amateurevereine dagegen mussten im wahrsten Sinne des Wortes in die Röhre gucken. Wiederholt sich dieses Szenario in der Saison 2021/2022 wieder? Vor dieser bängigen Frage stehen wir kurz vor Beginn der neuen Fußballserie erneut.

Der Spielausschuss und der Juniorenausschuss haben dankenswerter Weise auf der Grundlage der gemeldeten Mannschaften alles getan und die neue Saison vorbereitet. Alle Überlegungen stehen abermals unter der Überschrift Hoffnung! Diese Hoffnung ist begründet in

der Tatsache, dass in den zurückliegenden Monaten eine überaus große Anzahl an Impfungen durchgeführt worden ist, die dazu führen wird, dass sich die Infektionsrisiken minimiert darstellen und zu weniger Spielausfällen im Seniorenbereich führen werden. Dennoch, eine hundertprozentige Sicherheit ist das nicht, wie die gerade begonnene Saison schon wieder mit Corona bedingten Spielverlegungen gezeigt hat. Die jetzt zulässigen Impfungen ab dem 12. Lebensjahr werden vielleicht auch noch weiterhelfen, den Spielbetrieb in diesen Altersklassen zu stabilisieren.

Es ist für alle Fußball spielenden Jungen, Mädchen, Jugendlichen, Frauen und Männer in diesem Augenblick überaus wichtig, dem runden Leder wieder nachjagen zu können - nach Möglichkeit die gesamte Saison 2021/2022. Damit verbunden ist selbstverständlich das Engagement der unzähligen Trainer, Betreuer und sonstigen Ehrenamtlichen in den Vereinen, das neu zum Leben erweckt werden muss. Nur dadurch wird die Grundlage geschaffen, dass sich auch wieder Zuschauer* innen auf den Plätzen einfinden können und den Vereinen wichtige, wenn nicht gar überlebenswichtige Einnahmen sichern.

Auch die Schiedsrichter* innen mussten eine lange Zeit tatenlos zusehen, haben sich aber über Onlineangebote des Schiedsrichterausschusses fort- und weitergebildet. Jetzt ist auch bei ihnen die Hoffnung groß, an der Pfeife wieder aktiv werden zu können.

Unsere große Sorge war immer, dass durch die zwangsverordneten Spielpausen viele dem Fußball den Rücken gekehrt haben könnten. Es ist festzustellen, dass dieses bei einigen hier und da auch sicherlich der Fall gewesen ist. Die große Mehrheit aber ist dem Fußball treu geblieben. Dafür bedanken wir uns ganz besonders herzlich. Allerdings ist auch in diesem Jahr ein erneuter Rückgang bei den Mannschaftszahlen festzustellen, dies vor allem im Juniorenbereich. Dieser landesweite Trend begleitet auch uns bereits seit einigen Jahren. Gerade deshalb ist es wichtig, den Spielbetrieb schnell aufzunehmen und so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Wir wünschen allen Mannschaften, dass sie coronafrei ihren sportlichen Zielen nahekommen können und am Ende der Saison 2021/2022, zufrieden mit sich und ihren Leistungen, ein positives Fazit ziehen werden - als Meister und Aufsteiger oder als Nichtabsteiger.

An dieser Stelle möchte ich schon einmal darauf hinweisen, dass im kommenden Jahr der Kreisfußballtag



Fußball

stattfinden und mit größeren Personaländerungen einhergehen wird. So ist es heute mein letzter Bericht als Vorsitzender des Kreisfußballverbandes. Meine Amtszeit wird dann nach 30 Jahren in dieser Funktion enden. Es war mir immer eine große Ehre, den Fußballsport in verschiedenen Funktionen vertreten zu können und die Zusammenarbeit mit allen Ebenen und ebenso mit dem Kreissportbund war stets zielführend und angenehm. Dafür möchte ich mich persönlich, aber auch im Namen des Kreisfußballverbandes ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Teilnehmenden einen harmonischen Kreissporttag.

Bleiben Sie, bleibt Ihr gesund!

Andreas Wittrock
Kreisvorsitzender

Aerzen, 29.09.2021

Handball

Die letzten zwei Jahre waren für den Bereich Handball in Landkreis Hameln-Pyrmont spannend. Es hat sich viel geändert.

Nicht nur das Logo wurde überarbeitet, sondern auch die Zusammenarbeit mit dem Großraum Hannover ist neu:

Handballregion Hannover-Weser-Leine e.V.

Hameln-Pyrmont, Hannover, Hildesheim,
Holzminden, Schaumburg, Nienburg

Doch keine Sorge: Der Kreis Hameln-Pyrmont ist im Vorstand gut vertreten. Einer optimalen Zusammenarbeit steht somit nichts im Weg. Der Spielbetrieb im Senioren- und Jugendbereich läuft ja schon einige Jahre ohne Probleme und wird so fortgesetzt.

In der Pandemie wurde zum Beispiel im Jugendbereich auch Online-Training angeboten, was mit überwältigender Mehrheit von den Vereinen angenommen wurde.

Um besonders die Jugend sportlich zu beschäftigen, wurde in mehreren Orten auch Beachhandball angeboten. Auf dem VfL-Platz in Hameln wurde durch das Team der JSG Weserbergland eine großartige Anlage aufgebaut. Dank vieler Sponsoren und Eltern konnten hier für den HVN bereits 5 Turniere durchgeführt werden.

Ralf Eckhard Symann
örtlicher Vertreter Handball
Hameln Pyrmont

*Bei dieser Gelegenheit möchte ich mitteilen, das ich mein Amt nach ?? Jahren abgebe.
Ich bedanke mich bei den Vereinen und beim KSB für die gute Zusammenarbeit*

Leichtathletik



Die Folgen der gegenwärtig noch anhaltenden Pandemie sind auch in der Leichtathletik nicht ohne negative Auswirkungen geblieben. Training, Wettkämpfe, Tagungen und Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden, die Kontaktbeschränkungen erschwerten die Zusammenarbeit mit Aktiven und Ehrenamtlichen.

Während das Training schon im Frühjahr unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen wieder begonnen werden konnte, kam der übliche Wettkampfbetrieb nur mit großen Schwierigkeiten in Gang.

2020 wurde das Jahr ohne Kreismeisterschaften. Erst Mitte 2021 konnte in reduziertem Umfang etwas Normalität einkehren. Für das Erreichen notwendiger Qualifikationsleistungen fanden verschiedene vereinsinterne Wettkämpfe mit Unterstützung des Kreisverband statt.

Trotz der anhaltenden Schwierigkeiten gelang es, in überregional stattfindenden Meisterschaften beachtenswerte Erfolge für die heimische Leichtathletik zu erzielen. An mehr als 30 stattfindenden Wettkämpfen in ganz Deutschland nahmen Aktive aus unserer Region teil. Zu nennen sind die Teilnahme an Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften mit Siegen und sehr guten Platzierungen in den Einzel- und Mehrkampfdisziplinen sowie Mannschaftssiege im Sieben- und Vierkampf als auch der Landestitel in der 4 x 100 m Staffel bei den U18 weiblichen und U16 männlichen Athleten.

Erwähnenswert ist auch die Nominierung und Teilnahme unserer Talente am U16-Vergleichswettkampf der norddeutschen Verbände in Flensburg mit erfolgreicher Titelverteidigung für den Niedersächsischen Leichtathletikverbandes. Einige Leistungen unserer Aktiven stehen in den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletikverbandes auf den ersten 10 Plätzen.

Saisonabschluss 2021 war die Ausrichtung der Landes- und Bezirksmeisterschaft im 5-Kampf für Männer und Frauen in allen Altersklassen im Weserberglandstadion. Die neu renovierte Laufbahn kam zu besonderen Ehren, startete doch der wohl älteste Teilnehmer dieser Meisterschaft auf den 100 m mit 87 Jahren.

So wichtig das Engagement ehrenamtlich tätiger Helfer und Unterstützer für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für die Leichtathletik auch ist, gehört eine intakte Grundausrüstung in gut

gepflegten und unterhaltenen Stadien wie das Weserberglandstadion zur unabdingbaren Voraussetzung für ein optimales Training und regelkonformen Durchführung von Wettkämpfen.

Erfolgreiche Staffel-Landesmeister (von links nach rechts)

oben:
Lotta-Henrike Werner, Eva Pauline Zintl, Nele Fasold, Felina Kerl, Sophie Schmidt, Annika



Henschel, Ada Doering, Victoria Meyer und Laura Neitz,
unten:
Justus Suhr, Tarik Benze, Jakob Lück und Samuel Kedzierski.

Diese Anforderungen sind im Kreis unterschiedlich erfüllt und können nur durch Kooperation und Koordination zwischen den Vereinen und den jeweiligen Trägern der Sportstätten erfüllt und verbessert werden. Finanzielle Unterstützung ist umso wichtiger, wenn es bei den begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen um kostenintensive, aber auch langlebige Investitionen in moderne Anlagentechnik, wie z.B. in die anstehende Anschaffung einer neuen Zeitmessanlage geht. Sämtliche Aufwendungen für die Durchführung von Wettkämpfen und Meisterschaften werden allein aus den Startgebühren finanziert, die Einnahmen decken aber die notwendige Beschaffung und Unterhaltung technischer Anlagen, wie z.B. Windmesser und Zeitmessanlage bei weitem nicht ab. Umso wichtiger ist deshalb für uns die Unterstützung durch Kommunen, Verbände, Firmen etc. für zielgerichtete Aktivitäten und Maßnahmen zur Förderung des Nachwuchts, der Jugend und Erwachsenen.

Vielen Dank für die die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit
NLV Kreis Hameln-Pyrmont e.V.
Ekkehard Werner
Vorsitzender



Segeln

Der Segelsport wird im Kreissportbund Hameln-Pyrmont von dem Segel-Club Hameln und einigen Mitgliedern der Wassersportabteilung des TSV Schwalbe Tündern mit zusammen 145 Mitgliedern vertreten.

Das Jahr 2019 verlief in den gewohnten Bahnen. Die Jugendlichen segelten in Opti B-Regatten und beim Störtebecker-Opti-Cup vor Helgoland.



Die Freizeiten für die Kinder und Jugendlichen im Februar auf dem Finkenborn und im Mai in Borgwedel an der Schlei fanden statt. Ebenso konnte die Sportbootführerschein-Ausbildung erfolgreich durchgeführt werden.

Highlight war der Törn der älteren Jugendlichen zusammen mit Jugendlichen anderer befreundeter Vereine im August auf einem Plattbodenschiff auf dem Ijsselmeer.



Das Jahr 2020 begann auch noch „normal“ bis dann Corona kam und alles zum Erliegen brachte. Es dauerte bis in den Sommer hinein, bis die Vereins- und Bootshäuser wieder betreten werden durften, bis Sport auf Ein-Mann-Booten wieder möglich war, Umziehen draußen im Freien. Regatten fielen aus. Die Sportbootführerschein-Ausbildung wurde für das Jahr abgebrochen.

Mit viel Unsicherheit starteten Anfang Juni zwei Crews zum Ostseetörn – die dänische Südsee war unerreich-

bar, so war die deutsche Ostseeküste das Ziel. Im September fand nach kurzfristigen, aufreibenden Umplanungen noch ein Törn in Kroatien statt.

Im Sommer 2020 begannen die Opti-Segler mit regelmäßigen Trainingseinheiten auf dem Tündernsee.



Ab Herbst fand das Jugendtraining dann wieder eher theoretisch als praktisch im Rahmen von Online-Veranstaltungen statt. Gemeinsame Veranstaltungen waren durch die wieder zunehmenden Coronazahlen für alle nicht mehr möglich.

Am Tündernsee hat sich in den Jahren 2019/2020 die Infrastruktur verbessert. Es steht jetzt ein Zelt als Wetterschutz zur Verfügung. Über die Zeit sind weitere Nutzer und regelmäßige Gruppen hinzugekommen. Aufgrund intensiver Auskiesung vergrößert sich dort die Wasserfläche, aber leider noch nicht die für den Wassersport nutzbare Fläche.

Heike Steuber-Weißensteiner
KFV Segeln



Tischtennis

Der Berichtszeitraum stand auch im Tischtennis-Kreisverband Hameln-Pyrmont ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Während die Saison 2019/2020 zumindest noch bis einschließlich 13.03.2020 gespielt und gewertet werden konnte, wurde die Saison 2020/2021 nach längerem Zögern auf Bundes- und Landesebene einheitlich am 01.11.2020 komplett abgebrochen und nicht gewertet. Damit einhergehend wurden sämtliche Veranstaltungen und Meisterschaften abgesagt. Das führt, wie in allen anderen Sportarten natürlich auch – zumindest im Amateurbereich – zu fehlender Wettkampfpaxis und zu einer großen Frustration, wenn man die spielenden Teams im Profibereich sieht. Selbstverständlich hatten und haben auch diese Vereine und Spieler unter der Pandemie zu leiden.

Ganz besonders litten bzw. leiden die Nachwuchsspielerinnen und -spieler unter dem Verlust einer kompletten Saison. In dieser Zeit konnten sie nur eingeschränkt trainieren und werden kurz- und mittelfristig diesen Rückstand nicht aufholen, weil sie aufgrund der Altersklassenregelung ein Jahr weniger im Jugendbereich lernen können.

Aufgrund der Unsicherheiten hat sich der TT-Kreisverband entschlossen, den Spielbetrieb im Nachwuchs erst zum 01.10.2021 für die Saison 2021/2022 zu beginnen. Das hat glücklicherweise dazu geführt, dass der Verlust von spielenden Mannschaften im Nachwuchsbereich mit 4 Mannschaften gering gehalten werden konnte. Auch im Damen- und Herrenbereich konnte die laufende Saison fast mit derselben Anzahl von Mannschaften, wie in der Vergangenheit, begonnen werden. Damit haben sich die schlimmen Befürchtungen hinsichtlich des Mitgliederverlustes erfreulicherweise nicht bestätigt. Wir hoffen alle, dass diese Saison einigermaßen „normal“ verläuft und die Spielstätten von den Kommunen geöffnet bleiben. Selbstverständlich liegt für alle Vereine ein Hygienekonzept vor.

Leider konnte der TT-Kreisverband seit dem Jahr 2019 keinen weiteren FSJ-ler finden. Das lag im Jahr 2019 sicherlich am fehlenden Abi-Jahrgang an den Gymnasien und in den Jahren 2020 und 2021 an dem Pandemie-Geschehen. Nach wie vor sind die finanziellen Voraussetzungen für eine Beschäftigung gegeben, sodass wir Bewerbungen immer gerne annehmen.

Im kommenden Jahr findet in der Zeit vom 17. bis 19. Juni die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Mädchen und Jungen U 18 in Salzhemmendorf statt.

Diese, durch den TSV Hachmühlen organisierte Meister-

schaft, ist ein Highlight, welches sich niemand entgehen lassen sollte.

Daneben sind selbstverständlich auch wieder die „MINI-Meisterschaften“ mit den Entscheidungen auf Orts- und Kreisebene im Angebot. Hier messen sich Kinder in verschiedenen Altersklassen, die noch keine offizielle TT-Veranstaltung mitgemacht haben, frei von Ratschlägen der Betreuer und Eltern. Viele von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern finden sich anschließend zum Vereinstraining bei den verschiedenen Vereinen wieder ein.

Aufgrund des demografischen Wandels wird es künftig auch im Tischtennisport nicht ohne Angebote für Seniorinnen und Senioren gehen. Diese Angebote fristen z. Zt. noch ein Schattendasein. Das liegt sehr wahrscheinlich daran, dass viele ältere aktive Spielerinnen und Spieler noch am regulären Spielbetrieb teilnehmen. Aber Fakt ist, dass alle Menschen diesen Sport bis ins hohe Alter betreiben können. Deshalb sind Freizeitangebote für viele Seniorinnen und Senioren, die noch keine Spielpraxis haben, neben der immens wichtigen Jugendarbeit, sehr wichtig und wertvoll.

Schließen möchte ich mit einem Dank an alle Trainer, Betreuer und ehrenamtlich Tätigen, welche sich für die schnellste Rückschlagsportart der Welt einsetzen. Diese Leistung ist unbezahlbar.

Den Aktiven wünsche ich viel Erfolg beim Erreichen der selbst gesteckten Ziele.

Danken möchte ich auch dem Kreissportbund für die gute Zusammenarbeit und natürlich den Kolleginnen und Kollegen aus dem TT-Kreisvorstand.

Karl Holweg

Turnen

Turnkreis Hameln-Pyrmont

Zu unserem Bedauern konnten wir uns in den letzten Jahren sportlich nicht so positionieren, wie es eigentlich von uns als Fachverband Turnen erwartet werden darf. Die üblichen Aktivitäten mussten leider Verwaltungsaufgaben und Hygienekonzepten weichen. Sporthallen waren aufgrund der Corona-Pandemie weitestgehend überhaupt nicht nutzbar.

Mit Stolz haben wir aber verfolgt, welche sportlichen Angebote in Theorie und Praxis von unseren Mitgliedsvereinen im Rahmen der Möglichkeiten angeboten und umgesetzt wurden.



Auch der Niedersächsische Turnerbund hatte ein vielfältiges digitales Angebot zur Verfügung gestellt und stand den Vereinen auch ansonsten mit Rat und Tat zur Seite.

Durchführungen von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen waren nicht möglich. Ausfallen musste auch ein Übungsleiter-Grundlehrgang. Der Versuch, einen Online-Lehrgang im Bereich „Aerobic und Gymnastik“ anzubieten, fand keine ausreichende Anzahl an Interessenten.



Die für den 09.05.2020 mit dem SC Bad Münden bereits bestens vorbereitete Sternwanderung konnte gleichfalls nicht durchgeführt werden. Unser Dank gilt hier dem SC Bad Münden mit Jürgen und Benno Keller, für die leider vergebliche Vorbereitung.

Erfreulich allerdings, dass sich mit dem BIKonelli e.V. in Bad Münden ein neuer Verein unserem Turnkreis angeschlossen hat.

Wir betreuen aktuell 65 Vereine mit insgesamt 14.378 Mitgliedern (Stand 01.01.2021).

Die fünf mitgliederstärksten Vereine sind:

Verein	Mitglieder
TC Hameln	1.286
MTV Bad Pyrmont	1.069
VfL Hameln	820
TSV Emmerthal	715
TuS Bad Pyrmont	701

Verschoben werden musste auch der Kreisturntag 2020, der in der Halle des TSV Schwalbe Tündern geplant war. Auch dafür hatten die Vorbereitungen bereits begonnen. Daher gilt unser Dank auch dem 1. Vorsitzenden Klaus Trepke und seinen Helfern.

Am 17.07.2021 ist es uns endlich gelungen bzw. haben es die behördlichen Auflagen zugelassen, dieses Zusammentreffen im Sportheim des FC Preussen Hameln 07 e. V. nachzuholen. Dieser Verein hatte kurzfristig ein entsprechende Hygienekonzept vorgelegt.

Die 27 Delegierten aus 14 Vereinen bestätigten dort den bisherigen Vorstand auch für die nächsten 4 Jahre:

Wolfram Wittkopp	1. Vorsitzender
Henner E. Kerl	stv. Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit
Karl Busch	stv. Vorsitzender Finanzen
Sonja Bräuning	stv. Vorsitzende Verwaltung
Silke Wächter	stv. Vorsitzende fachliche Arbeit

Leider konnte auch auf dieser Veranstaltung noch nicht konkretisiert werden, wie es in naher Zukunft mit dem aktiven Sport weitergeht. In Bezug auf Aktualitäten verweisen wir dazu gern nochmals auf unsere Homepage Hameln-Pyrmont - Niedersächsischer Turner-Bund (NTB) (ntbwelt.de)



Turnen



Fest steht allerdings, dass der Turnkreis Hameln-Pyrmont wieder Mit-Ausrichter des Feuerwerks der Turnkunst ist, das am 20.02.2022 in der Rattenfängerhalle Hameln stattfindet und in das erneut auch heimische Gruppen mit eingebunden werden.

Mit turnerischem Gruß

- Wolfram Wittkopp –
NTB Turnkreis Hameln-Pyrmont



Volleyball

Der Fachverband im Volleyball ist in den Kreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden, der NWVV Region Weserbergland, für 39 Vereine verantwortlich.

Der 9-köpfige Vorstand kümmert sich neben dem Spielbetrieb in den Leistungsklassen Bezirksklasse / Bezirksliga im Damen- und Herrenbereich ebenfalls um die Hobbyliga, in der Damen und Herren gemeinsam Freundschaftsspiele bestreiten.

Die Kinder und Jugendlichen aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden und Hildesheim fallen ebenfalls in den Bereich des Fachverbandes. Hier werden sowohl die Südbezirksmeisterschaften (gemeinsame Meisterschaft als Vorbereitung zur Bezirksmeisterschaft) der 3 Landkreise als auch eine Spielrunde in allen Altersklassen in Turnierform organisiert.

In den Sommermonaten bietet sich die Möglichkeit für alle Mitglieder, den Sport nach draußen auf die zahlreichen Beachvolleyballfelder der Region Weserbergland zu verlegen. Entweder als separate Sportart oder einfach als Vorbereitung auf die nächste Saison.

Ansprechpartner und weitere Informationen sind auf der folgenden Homepage zu finden:

www.volleyball-region-weserbergland.de

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. eingetragener Verein, Hameln

AKTIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	8.077,00	4.712,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	12.582,62	57.643,74
II. Kasse, Bank	131.456,56	106.728,79
	-----	-----
	152.116,18	169.084,53
	=====	=====

BILANZ zum 31. Dezember 2020

Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. eingetragener Verein, Hameln

PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Vereinskaptal		
1. Vereinskaptal § 62 Abs. 3 AO	34.176,56	61.465,95
II. Gewinnrücklagen		
1. Gebundene Gewinnrücklagen	113.572,83	26.924,37
III. Vereinsergebnis	0,00	17.869,37
IV. Ergebnisvortrag lfd. Jahr	10.082,72-	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. sonstige Rückstellungen	2.200,00	0,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	8.841,83	62.824,84
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		
	3.407,68	0,00
	-----	-----
	152.116,18	169.084,53
	=====	=====

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. eingetragener Verein, Hameln

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	295.152,29		243.568,60
2. Zuschüsse	316.185,01		341.466,53
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>8.157,27</u>		<u>20.589,47</u>
		619.494,57	605.624,60
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	3.637,82		2.725,00
2. Personalkosten	129.443,96		148.260,78
3. Reisekosten	98,55		153,70
4. Raumkosten	17.944,53		16.845,55
5. Übrige Ausgaben	<u>440.981,03</u>		<u>423.460,49</u>
		592.105,89	591.445,52
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>27.388,68</u>	<u>14.179,08</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden		60,00	890,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>60,00</u>	<u>890,00</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge Erträge Werbung	0,24 <u>800,04</u>		0,24 <u>2.860,30</u>
		800,28	2.860,54
II. Ausgaben/Werbungskosten Sonstige Ausgaben		51,10	60,25
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		749,18	2.800,29
D. VEREINSERGEBNIS		<u>28.197,86</u>	<u>17.869,37</u>
1. Entnahmen aus sonstigen Ergebnismrücklagen			
a) Sonstige Ergebnismrücklagen		4.219,42	0,00
2. Einstellungen in die sonstigen Ergebnismrücklagen			
a) Sonstige Ergebnismrücklagen		42.500,00	0,00
E. ERGEBNISVORTRAG		<u>10.082,72-</u>	<u>0,00</u>

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 9	Entgegennahme und Beratung des Berichtes der Kassenprüfer*innen
--------------	--

*Anm.: Der Bericht der Kassenprüfer*innen lag zur Drucklegung des Berichtsheftes noch nicht vor. Er wird zur Sitzung des Kreissporttages als Tischvorlage vorgelegt.*

Beschlussempfehlung:

Begründung

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 11	Wahl des Vorstandes des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.
---------------	---

Beschlussempfehlung:

Folgende Wahlvorschläge für den Vorstand sind gemäß § 12, Abs. 3.3 - Wahlen a) der Satzung fristgerecht vier Wochen vor dem Kreissporttag beim Kreissportbund eingereicht worden:

1. Wahlvorschlag: Vorsitzendes Vorstandsmitglied
Maria Bergmann
2. Wahlvorschlag: 1. stv. vorsitzendes Vorstandsmitglied
Rudolf Dreischer
3. Wahlvorschlag: Vorsitzendes Vorstandsmitglied Finanzen
Peter Specht
4. Wahlvorschlag: stv. Vorstandsmitglied
Brigitte Hörnicke
5. Wahlvorschlag: stv. Vorstandsmitglied
Sönke Koß
6. Wahlvorschlag: stv. Vorstandsmitglied
Jens Mestwerdt
7. Wahlvorschlag: stv. Vorstandsmitglied
Peter Bormann

Begründung

Die am 08. November 2019 beschlossene Satzung sieht laut § 14 (Vorstand) folgende Vorstandsämter im Kreissportbund, die vom Kreissporttag zu besetzen sind, vor:

- Vorsitzendes Vorstandsmitglied
- 1. stv. vorsitzendes Vorstandsmitglied
- Vorsitzendes Vorstandsmitglied Finanzen
- vier weitere stv. Vorstandsmitglieder

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	26.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 12	Wahl der Kassenprüfer*innen
--------	-----------------------------

Beschlussempfehlung:

1. Wahlvorschlag Kassenprüfer*in: **Corinna Schmidt**
2. Wahlvorschlag Kassenprüfer*in: **Thomas Umlauf**
3. Wahlvorschlag Kassenprüfer*in: _____

Begründung

§ 12 Kreissporttag, Abs. 3.1.-f - Wahl von 3 Kassenprüfenden

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	03.11.2021
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 13	Wahl der Delegierten zum Landessporttag des LSB Niedersachsen e.V.
---------------	---

Beschlussempfehlung:

Der Kreissporttag möge folgende Delegierte für den Landessporttag wählen:

Delegierte:

1. Maria Bergmann
2. Rudolf Dreischer
3. Peter Specht
4. Brigitte Hörnicke

Stellvertretende Delegierte:

5. Jens Mestwerdt
6. Sönke Koß
7. Peter Bormann
8. Boris Marezke

Begründung

Die Delegierten des Landessportbundes Niedersachsen müssen lt. § 12 Abs. 3.1. Pkt. 1) der Satzung vom Kreissporttag gewählt werden.

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 14	Bestätigung des gewählten Vorsitzenden der Sportjugend
---------------	---

Beschlussempfehlung:

Der Kreissporttag möge die Wahl des Vorsitzenden der Sportjugend bestätigen:

Vorsitzender der Sportjugend: **Boris Maretzke**

Begründung

§ 12 Kreissporttag, Abs. 3.1.-g)- Bestätigung des gewählten Vorsitzenden Mitglieds der Sportjugend

Haushaltsvoranschlag für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

<u>Einnahmen</u>		2021	2022
A.	Einnahmen ideeler Bereich		
	Mitgliedsbeiträge	284.800,00 €	278.600,00 €
	Teilnehmergebühren Lehrgänge	1.000,00 €	5.000,00 €
	Erstattung BFD-Ausbildung Vereine	0,00 €	0,00 €
	Spenden	0,00 €	0,00 €
	Übungsleiterzuschüsse	213.000,00 €	213.000,00 €
	sonstige Zuschüsse	81.190,00 €	78.150,00 €
	Zuschüsse Personalkosten	17.000,00 €	18.000,00 €
	sonstige Einnahmen	5.000,00 €	2.500,00 €
	Summe ideeler Bereich	601.990,00 €	595.250,00 €
B.	Einnahmen der Vermögensverwaltung	0,00 €	0,00 €
C.	Einnahmen Zweckbetrieb	0,00 €	0,00 €
D.	Einnahmen wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	0,00 €	0,00 €
	Summe G+V = Erträge	601.990,00 €	595.250,00 €

Haushaltsvoranschlag für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

<u>Ausgaben</u>	2021	2022
A. Ausgaben ideeler Bereich		
Personalkosten	114.100,00 €	120.000,00 €
Raumkosten	16.800,00 €	17.100,00 €
Kosten der Verwaltung	3.350,00 €	6.000,00 €
Verbandsabgaben und Beiträge	181.300,00 €	176.000,00 €
Mitgliederpflege	5.000,00 €	3.000,00 €
Kosten Vorstand	4.400,00 €	4.000,00 €
Kosten Repräsentation	2.500,00 €	1.800,00 €
Kosten Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00 €	2.000,00 €
Kosten Veranstaltungen (Sportabzeichen, Kreissporttag, Frauensporttag, sonstige Projekte)	43.590,00 €	47.000,00 €
Kosten der Vermögensverwaltung/Abschreibung	2.950,00 €	2.750,00 €
Förderung der Vereine	213.000,00 €	213.000,00 €
Förderung der Kreisfachverbände	0,00 €	0,00 €
sonst. Kosten ideeler Bereich	12.000,00 €	2.600,00 €
Summe ideeler Bereich	601.990,00 €	595.250,00 €
B. Ausgaben der Vermögensverwaltung	0,00 €	0,00 €
C. Ausgaben Zweckbetrieb	0,00 €	0,00 €
D. Ausgaben wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	0,00 €	0,00 €
Summe G+V = Aufwendungen	601.990,00 €	595.250,00 €
Gewinn / Verlust (-)	0,00 €	0,00 €

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	03.11.2021
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 16 **Beschlussfassung über die Anpassung der Satzung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.**

Beschlussempfehlung:

Der Kreissporttag beschließt die Anpassung der §§ 3 und 20 der Satzung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V. in der als Anlage beigefügten Fassung.

Begründung

Die Neufassung der genannten Paragraphen der Satzung ist aufgrund eines Einspruchs des zuständigen Finanzamtes notwendig geworden.

<p>ALT</p> <p>[...]</p> <p>§ 3 Gemeinnützigkeit</p> <p>[...]</p> <p>5. Erlauben es die finanziellen Rahmenbedingungen des Kreissportbundes, kann der Vorstand des Kreissportbundes den Vorstandsmitgliedern eine Tätigkeitsvergütung im Rahmen der Pauschale des § 3 Nr. 26 a EStG durch einen entsprechenden Beschluss gewähren.</p> <p>[...]</p> <p>§ 20 Allgemeine Schlussbestimmungen</p> <p>1. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.</p> <p>2. Die Auflösung des KSB kann nur auf einer eigens hierzu einberufenen Mitgliederversammlung mit 2/3 Stimmenmehrheit der bei der Abstimmung anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden. Bei Auflösung oder Aufhebung des KSB Hameln-Pyrmont oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen an den Landessportbund Niedersachsen e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Förderung des Sports im Landkreis Hameln-Pyrmont zu verwenden hat, sofern der KSB keinen abweichenden Beschluss fasst.</p> <p>[...]</p>	<p>NEU – <u>Änderungen unterstrichen</u></p> <p>[...]</p> <p>§ 3 Gemeinnützigkeit</p> <p>[...]</p> <p>5. Erlauben es die finanziellen Rahmenbedingungen des Kreissportbundes, kann der Vorstand des Kreissportbundes den Vorstandsmitgliedern eine Tätigkeitsvergütung im Rahmen der Pauschale des § 3 Nr. 26 a EStG durch einen entsprechenden Beschluss gewähren. <u>Der Umfang der Vergütungen darf nicht unangemessen hoch sein. Maßstab der Angemessenheit ist die gemeinnützige Zielsetzung des Vereins.</u></p> <p><u>6. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.</u></p> <p>[...]</p> <p>§ 20 Allgemeine Schlussbestimmungen</p> <p>1. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.</p> <p>2. Die Auflösung des KSB kann nur auf einer eigens hierzu einberufenen Mitgliederversammlung mit 2/3 Stimmenmehrheit der bei der Abstimmung anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden. Bei Auflösung oder Aufhebung des KSB Hameln-Pyrmont oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen an den Landessportbund Niedersachsen e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Förderung des Sports im Landkreis Hameln-Pyrmont zu verwenden hat. <u>sofern der KSB keinen abweichenden Beschluss fasst.</u></p> <p>[...]</p>
--	--

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	03.11.2021
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 17	Beschlussfassung über die Änderung der Ehrungsordnung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.
--------	---

Beschlussempfehlung:

Der Kreissporttag beschließt die Änderung der Ehrungsordnung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V. in der als Anlage beigefügten Fassung.

Begründung

Der Vorstand hat aus gegebener Veranlassung die bestehende Ehrungsordnung des Kreissportbundes in ihrer Fassung vom 15.04.2015 überarbeitet und aktuellen Bedingungen angepasst.

Bisherige Fassung	Neufassung
<p>Ehrungsordnung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.</p> <p>Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont (KSB) würdigt langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und die besonderen Verdienste von Mitarbeitern um den Sport.</p> <p>§ 1 Ehrenvorsitzende 1. Zum Ehrenvorsitzenden kann ernannt werden, wer das Amt des Vorsitzenden mehrere Jahre verdienstvoll und erfolgreich geführt hat. Der Ehrenvorsitzende wird auf Antrag des Kreisvorstandes auf dem Kreissporttag ernannt. 2. Das Amt ist mit Sitz und beratender Stimme im Kreisvorstand und auf dem Kreissporttag verbunden, zu dem Ehrenvorsitzende stets eingeladen werden.</p> <p>§ 2 Ehrenmitglieder 1. Vorstandsmitglieder des KSB, die über mehrere Jahre verdienstvoll und erfolgreich im Vorstand gearbeitet haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder werden auf Antrag des Kreisvorstandes auf dem Kreissporttag ernannt. 2. Sie haben Sitz und beratende Stimme auf dem Kreissporttag.</p> <p>§ 3 Ehrennadel 1. Als Ehrung und Auszeichnung kann der KSB auf schriftlichen Antrag eines Vereinsvorstandes verleihen:</p> <p>1.1 Die silberne Ehrennadel für Vorstandsmitglieder nach 10 Jahren für eine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport.</p> <p>1.2 Die goldene Ehrennadel für Vorstandsmitglieder nach 15 Jahren für eine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport.</p> <p>1.3 Die goldene Ehrennadel mit Lorbeerblatt für Vorstandsmitglieder nach 20 Jahren für eine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport.</p>	<p>Ehrungsordnung des Kreissportbundes Hameln-Pyrmont e.V.</p> <p>Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont (KSB) würdigt langjährige ehrenamtliche Tätigkeit und die besonderen Verdienste von Mitarbeitenden um den Sport.</p> <p>§ 1 Ehrenvorsitzende 1. Zur/m Ehrenvorsitzenden kann ernannt werden, wer das Amt des Vorsitzes mehrere Jahre verdienstvoll und erfolgreich geführt hat. Der/die Ehrenvorsitzende wird auf Antrag des Kreissportbundvorstandes auf dem Kreissporttag ernannt. 2. Das Amt ist mit Sitz und beratender Stimme im Kreissportbundvorstand und auf dem Kreissporttag verbunden, zu dem Ehrenvorsitzende stets eingeladen werden.</p> <p>§ 2 Ehrenmitglieder 1. Vorstandsmitglieder des KSB, die über mehrere Jahre verdienstvoll und erfolgreich im Vorstand gearbeitet haben, können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder werden auf Antrag des Kreisvorstandes auf dem Kreissporttag ernannt. 2. Sie haben Sitz und beratende Stimme auf dem Kreissporttag.</p> <p>§ 3 Ehrennadel 1. Als Ehrung und Auszeichnung kann der KSB auf schriftlichen Antrag eines Vereinsvorstandes verleihen:</p> <p>1.1 Die bronzene Ehrennadel des KSB für Sportjugendvertretungen nach 5 Jahren oder für eine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport außerhalb der Vorstandstätigkeit.</p> <p>1.2 Die silberne Ehrennadel des KSB für Vorstandsmitglieder nach 5 Jahren für eine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport.</p> <p>1.3 Die goldene Ehrennadel KSB für Vorstandsmitglieder nach 10 Jahren für eine verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport.</p> <p>1.4. Die Verleihung eines Ehrenbriefes für herausragendes Engagement im Sport des Landkreises Hameln-Pyrmont.</p>

<p>2. Die Auszeichnung kann auch an Personen erfolgen, die sich ohne Bekleidung eines Amtes im Kreissportbund oder Verein besondere Verdienste um den Sport erworben haben.</p> <p>3. Über Ernennung und Auszeichnung werden Urkunden ausgehändigt. Die Verleihung der KSB-Ehrennadeln sollte möglichst auf dem Kreissporttag oder bei herausragenden sportlichen Veranstaltungen oder Versammlungen erfolgen.</p> <p>4. Über die Ehrungsanträge sowie über die Art und den Ort der Ehrung entscheidet der Vorstand. In begründeten Eilfällen ist die Entscheidung der/des Vorsitzenden ausreichend.</p> <p>5. Wenn die Voraussetzungen für die Verleihung der Silbernen oder Goldenen Ehrennadel des KSB erfüllt sind, soll die Verleihung genehmigt werden, auch wenn die oder der zu Ehrende zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Ehrenamt mehr ausübt.</p> <p>6. Im Regelfall wird die Ehrennadel des KSB in den Abstufungen erst Silber und danach Gold verliehen. In besonders zu begründenden Ausnahmen kann hiervon abgewichen werden. Für die Verleihung der Ehrennadel werden in der Regel Wahlämter im Vereinsvorstand und Abteilungs- bzw. Spartenvorstand anerkannt.</p> <p>7. Nicht anerkannt werden Tätigkeiten als Übungsleiterin oder Übungsleiter, Kampfrichterin oder Kampfrichter, Sportabzeichen Prüferin oder Sportabzeichen Prüfer, Ausschussmitglieder, Ehrenmitglieder. Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten sollten durch Vereinsauszeichnungen bzw. durch die Verleihung von Ehrenamtszertifikaten (mindestens 10 jährige ehrenamtliche Tätigkeit) gewürdigt werden.</p>	<p>2. Eine Auszeichnung kann im Ausnahmefall auch an Personen erfolgen, die sich ohne Bekleidung eines Amtes im Kreissportbund oder einem Sportverein besondere Verdienste um den Sport erworben haben. Über diesen Antrag entscheidet der Kreissportbundvorstand.</p> <p>3. Über Ernennung und Auszeichnung werden Urkunden ausgehändigt. Die Verleihung der KSB-Ehrennadeln sollte möglichst auf dem Kreissporttag oder bei herausragenden sportlichen Veranstaltungen oder Versammlungen erfolgen. Die Verleihung von LSB-Ehrennadeln soll im Regelfall auf dem Kreissporttag erfolgen!</p> <p>4. Über die Ehrungsanträge sowie über die Art und den Ort der Ehrung entscheidet der Vorstand des Kreissportbundes bzw. der/die Vorsitzenden. In begründeten Eilfällen ist die Entscheidung der/des Vorsitzenden ausreichend.</p> <p>5. Wenn die Voraussetzungen für die Verleihung der Silbernen oder Goldenen Ehrennadel des KSB erfüllt sind, soll die Verleihung genehmigt werden, auch wenn die oder der zu Ehrende zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Ehrenamt mehr ausübt.</p> <p>6. Im Regelfall wird die Ehrennadel des KSB in den Abstufungen erst Silber und danach Gold verliehen. In besonders zu begründenden Ausnahmen kann hiervon abgewichen werden. Für die Verleihung der Ehrennadel werden in der Regel Wahlämter im Vereinsvorstand und Abteilungs- bzw. Spartenvorstand anerkannt. Im Regelfall soll eine Person zuerst die KSB-Ehrung erhalten und danach die LSB-Ehrung. Zwischen den Ehrungen sollte ein Zeitraum von mindestens 5 Jahren eingehalten werden. Ausnahmen können vom Vorstand des Kreissportbundes in geprüften Einzelfällen entschieden werden.</p> <p>7. Nicht anerkannt werden Tätigkeiten als Übungsleiterin oder Übungsleiter, Trainerin oder Trainer, Kampfrichterin oder Kampfrichter, Sportabzeichen-Prüferin oder Sportabzeichen-Prüfer, Ausschussmitglieder, Ehrenmitglieder. Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten sollten durch Vereinsauszeichnungen bzw. durch die Verleihung von Ehrenamtszertifikaten (mindestens 10jährige ehrenamtliche Tätigkeit) gewürdigt werden.</p>
--	---

§ 4 Vereinsjubiläen

1. Der KSB ehrt seine Mitgliedsvereine und Fachverbände beginnend mit dem 25-jährigen Jubiläum alle 25 Jahre durch eine Urkunde.

2. Die Höhe des Geldgeschenkes richtet sich nach den jeweiligen Bestimmungen der Finanzordnung des KSB.

§ 5 Ehrengaben

Ehrengaben werden bei besonderen Anlässen auf Beschluss des Vorstandes vergeben.

§ 6 Inkrafttreten

Die Ehrungsordnung tritt durch Beschluss des Hauptausschusses vom 29. April 2015 in Kraft und ersetzt die Fassung vom 11.11.2006.

§ 4 Vereinsjubiläen

1. Der KSB ehrt seine Mitgliedsvereine und Fachverbände beginnend mit dem 50jährigen Jubiläum alle 25 Jahre durch eine Urkunde.

§ 5 Ehrengaben

Ehrengaben werden bei besonderen Anlässen auf Beschluss des Vorstandes vergeben.

§ 6 Inkrafttreten

Die Ehrungsordnung tritt durch Beschluss der Kreissporttages vom 12.11.2021 in Kraft und ersetzt die Fassung vom 15.04.2015.

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	03.11.2021
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 18.1	Antrag: Entschießung „Zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“
----------	---

Beschlussempfehlung:

„Zur Prävention und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt“

Der Kreissportbund als Dachorganisation der ihn tragenden Sportvereine im Landkreis Hameln-Pyrmont macht es sich zu seiner Aufgabe, seine Sportvereine auf die Notwendigkeit von Schutzkonzepten zur Prävention und zum Schutz sexualisierter Gewalt hinzuweisen, für diese Thematik zu sensibilisieren und für eine Einhaltung einzutreten, wie sie vom DOSB und der dsj empfohlen werden.

Die Arbeit in den Sportvereinen wird von dem Grundgedanken getragen, den Schutz von Kindern und Jugendlichen, aber auch (jungen) Erwachsenen mit und ohne Behinderung zu gewährleisten. Zu diesem Schutzgedanken gehört auch die Vermeidung von jeglicher Gewalt gegenüber Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen, sei es in physischer, psychischer oder sexualisierter Art.

Der Kreissportbund und seine Sportvereine verurteilen jede Form von Gewalt und Machtmissbrauch gegen Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene. Sport soll die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern. Sie trainieren Fairness und soziales Miteinander und erleben Möglichkeiten von Mitwirkung und Mitgestaltung in einem Sportverein. Da im Sport oft ein ausgeprägtes Vertrauensverhältnis zwischen Kindern und Erwachsenen besteht, müssen die Verantwortlichen des Übungsbetriebes besonders sensibel für mögliche Gefahren sein. Durch die spezielle – auch körperliche – Nähe im Übungsbetrieb entstehen potenzielle Gelegenheiten zu sexualisierter Gewalt: Hilfestellungen bei Übungen, gemeinsames Duschen oder Fahrten zu Turnieren können für sexuelle Übergriffe missbraucht werden.

Sportvereine dürfen keine Tatorte werden!

Es ist nicht einfach, über sexualisierte Gewalt zu sprechen, aber dieser Herausforderung müssen wir uns alle im Sport stellen.

Verantwortliche in den Vereinen sollten es begrüßen, wenn Eltern Schutzkonzepte einfordern und nach Präventionsmaßnahmen fragen. Sie sollten dies nicht als unangenehme Einmischung oder sogar Skandalisierung sehen. Schutzkonzepte gegen sexuelle Gewalt sollten zum Qualitätsstandard eines jeden Sportvereins werden.

Vereine müssen sichere Orte sein!

Vereine müssen von sexualisierter Gewalt Betroffenen Hilfsangebote aufzeigen. Kinder und Jugendliche, aber auch Hauptberufliche und Ehrenamtliche im Sport müssen wissen, wie sie sich im Verdachtsfall zu verhalten haben. Wir brauchen in den Sportvereinen eine Kultur der Aufmerksamkeit. Betroffene Kinder und junge Erwachsene müssen ermutigt werden, über unangenehme Situationen bzw. Übergriffe zu sprechen, potenzielle Täter und Täterinnen abschrecken und ein Klima schaffen, in dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wirksam vor sexualisierter Gewalt geschützt sind. Nehmen wir unsere Verantwortung in den Sportvereinen ernst und tragen zur Unversehrtheit unserer Schutzbefohlenen in unseren Vereinsleben bei.

Der Kreissportbund bietet gerne seine fachliche Unterstützung bei der Umsetzung der vom DOSB und der dsj entwickelten Schutzkonzepte an.

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	03.11.2021
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 18.2	Antrag: Gewinnung von Übungsleitenden und Ehrenamtlichen für die Arbeit in den Sportvereinen
-----------------	---

Beschlussempfehlung:

Der Kreissportbund Hameln-Pyrmont wird aufgefordert, in der nächsten Legislaturperiode insbesondere Maßnahmen zu unterstützen, die der Gewinnung von Übungsleitenden/Trainer*innen und von ehrenamtlich Mitarbeitenden (Vorstände/ Mitwirkende in der Vereinsarbeit) der Sportvereine dienen.

Begründung

Eine besondere Herausforderung für die Sportvereine stellt die Nachwuchsgewinnung für den Übungsbetrieb dar, um die große Anzahl von sportlichen Kursangeboten in den Sportvereinen gewährleisten und neue Sportarten bzw. moderne Sportformate umsetzen zu können. Hierfür bedarf es sowohl der Beratung der Sportvereine für innovative Projekte, der Anwerbung von Interessierten als auch der sehr guten Qualifikation der Übungsleitenden bzw. Trainer*innen. Denn die Erwartungshaltung der Sporttreibenden an die Sportvereine ist heute sehr hoch. Schließlich stehen die Sportvereine in der Konkurrenz zu den kommerziellen Sportangeboten in der Kommune.

Um diesen Ansprüchen der Sporttreibenden in unserer Gesellschaft zu genügen, ist es notwendig, attraktive Anreize zu setzen, insbesondere junge Menschen für eine Tätigkeit als Übungsleitende/Trainer*innen bzw. für die Vorstandsarbeit zu gewinnen.

Antragsteller: KSB-Vorstand

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin
KSB-Vorstand	03.11.2021
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 18.3	Antrag: Mitgliederwerbung über sportliche Ganztagsangebote - Schule und Verein -
-----------------	---

Beschlussempfehlung:

Der Vorstand des Kreissportbundes wird beauftragt, einen Leitfaden für die Umsetzung von Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schule zu erarbeiten, der eine Gestaltung des Ganztagsangebots in der Form vorsieht, dass beide Kooperationspartner von der Kooperation profitieren.

Begründung

Die Bundesregierung hat einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab Schuljahr 2026/27 beschlossen. Damit tritt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung - wie geplant - zum 1. August 2026 in Kraft. Er gilt zunächst für Grundschulkindern der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Dieser umfasst eine Förderung von acht Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche.

Intention dieser Betreuung ist eine verbesserte individuelle Betreuung von Schülerinnen und Schülern, eine bessere Teilhabechance benachteiligter Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Sport stellt in diesem Prozess einen wichtigen Kooperationspartner dar. Umso wichtiger ist es, dass eine Zusammenarbeit im Ganztage der Schulen zwischen Lehrkräften und Übungsleitenden auf Augenhöhe erfolgt, so dass sowohl der Sportverein als auch die Schule von der Kooperation profitieren.

Antragsteller: KSB-Vorstand

	Beschlussvorlage Kreissporttag	
	Datum:	27.10.2021

Beratungsfolge	<u>Sitzungstermin</u>
KSB-Vorstand	03.11.2021
Kreissporttag	12.11.2021

TOP 18.4	Antrag: Entschießung zur kostenfreien Nutzung der Sportstätten im Landkreis Hameln-Pyrmont
----------	---

Beschlussempfehlung:

Kostenfreie Nutzung der Sportstätten im Landkreis Hameln-Pyrmont

Der Kreissporttag Hameln-Pyrmont fordert alle Kommunen sowie den Landkreis Hameln-Pyrmont auf, zukünftig bzw. weiterhin für den organisierten Sport die kostenfreie Nutzung der Sportstätten zu gewährleisten.

Die Sportvereine in unserem Landkreis sind auf öffentliche Sportanlagen angewiesen. Je vielfältiger das Sportprogramm der Vereine ist, umso notwendiger ist die Nutzung öffentlicher Sportanlagen. So greifen insbesondere Mehrspartenvereine und Großvereine überdurchschnittlich stark auf kommunale Sportanlagen zurück.

Die Sportstätten sind grundlegende Elemente der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie bilden daher das Rückgrat der kommunalen Versorgung mit Sportstätten und prägen das verfügbare Angebot an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für unsere Bevölkerung.

Der Gesundheitssport nimmt zunehmend einen breiteren Raum in unserer Gesellschaft ein. Insbesondere die Corona-Pandemie hat die Auswirkungen mangelnder Bewegungsoptionen bei Kindern und Jugendlichen krass aufgezeigt:

- Fehlen von sozialen Kontakten
- Übermäßige Nutzung von digitalen Medien
- Vereinsamung von älteren Menschen
- Adipositas

Der integrative Charakter des gemeinsamen Sporttreibens ist eine Säule zum Erhalt des sozialen Friedens in unserer Gesellschaft.

Sportlicher Wettkampf ist zentraler Bestandteil unserer Sportkultur. Die Sportvereine bieten den Athletinnen und Athleten die Möglichkeiten des Wettkampfes und damit gleichzeitig einen hohen Unterhaltungswert für die Bevölkerung.

Die Bereitstellung von Sportstätten ist für uns damit Grundlage allen sportlichen Handelns.

Antragsteller: KSB-Vorstand

Gegenüber dem vorangegangenen Kreissporttag im Jahr 2019 hat sich die Anzahl der Vereine / Mitglieder im Kreissportbund Hameln-Pyrmont wie folgt verändert:

Jahr	Vereine		Mitglieder	
	Anzahl	Änderung +/-	Anzahl	Änderung +/-
01.01.2019	242	-	50.716	-
01.01.2020	240	- 2	50.035	- 681
01.01.2021	242	+ 2	48.037	- 1.998

Ausgeschieden sind:

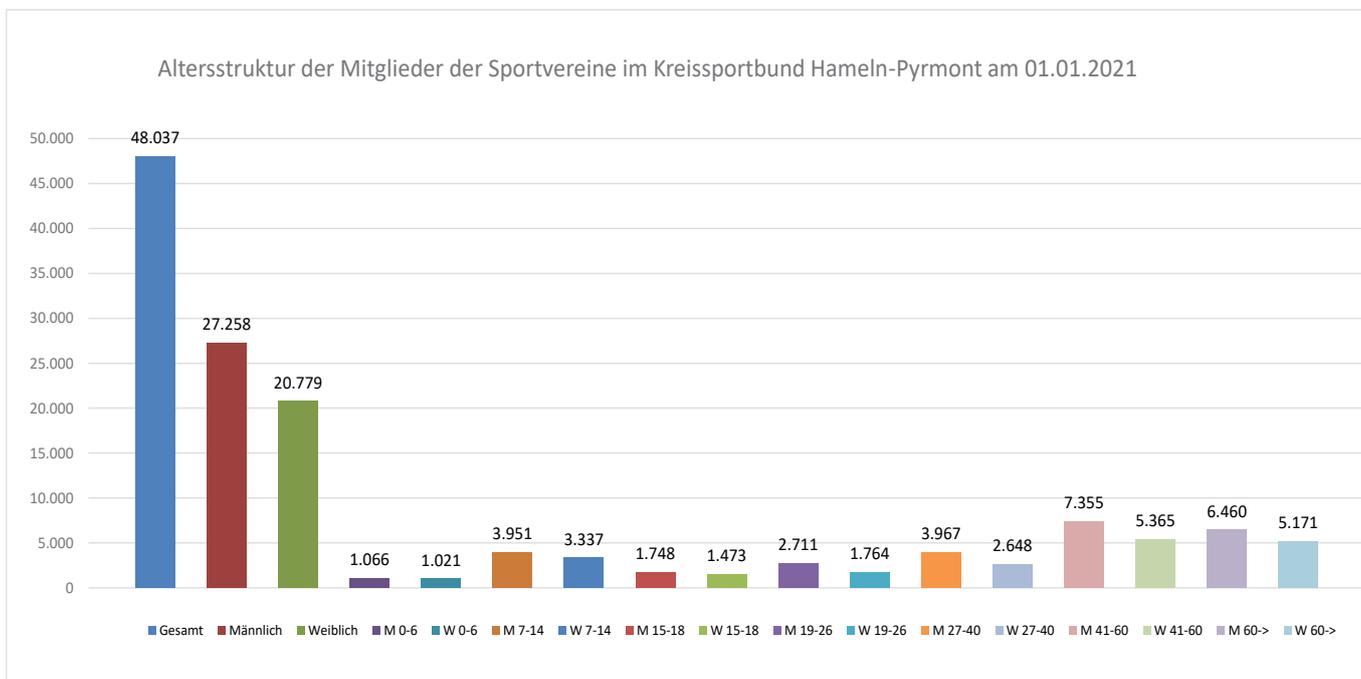
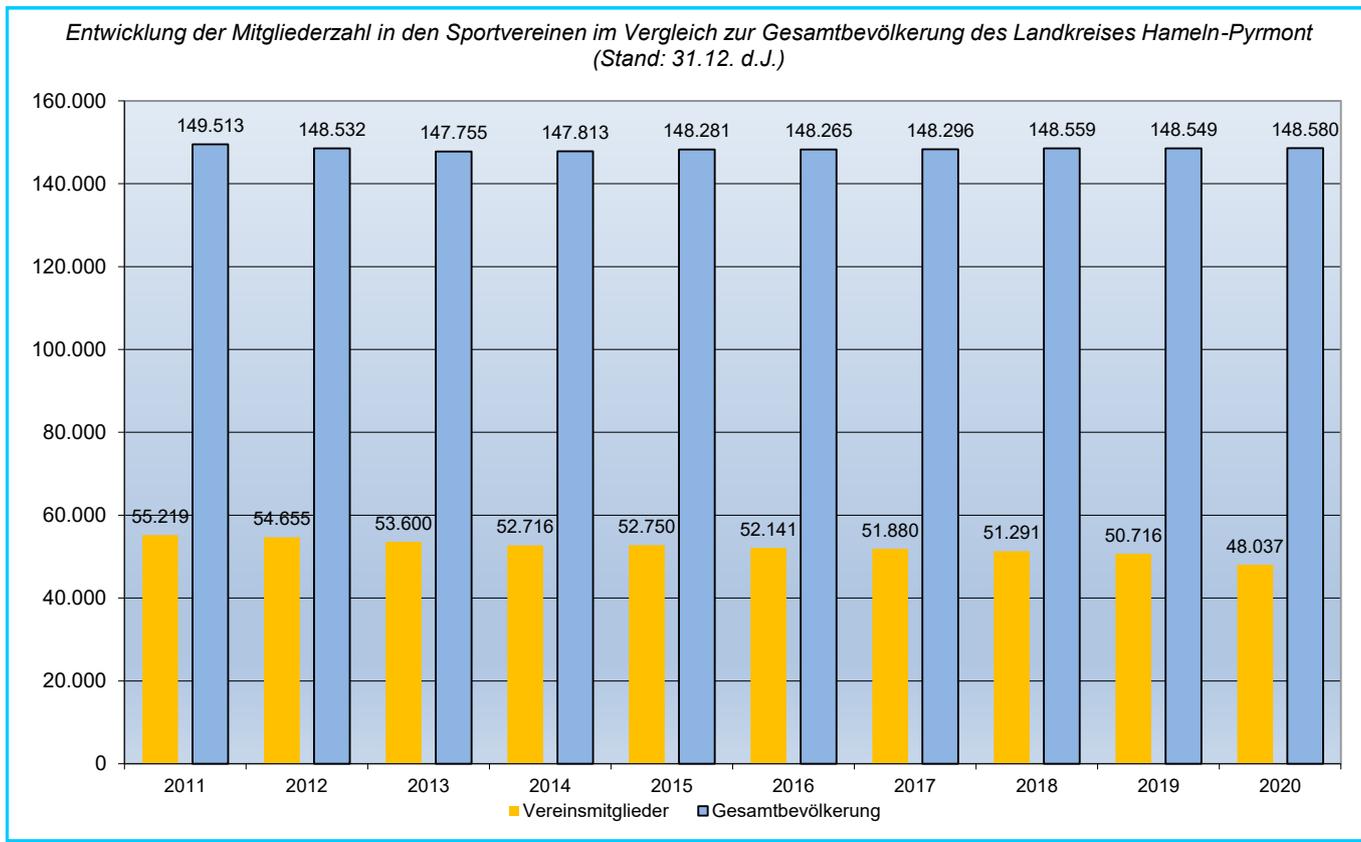
Vereins- Nr.	Verein	zum
181890	Elithera Gesundheit HM	31.12.2019
184240	Schützenverein Welliehausen	31.12.2019
182700	Sportfreunde Höfingen	31.12.2020

Aufgenommen wurden:

Vereins- Nr.	Verein	zum
181703	Hamelner Trittbrettfahrer e.V.	31.12.2020
181707	JFV Hameln e.V.	31.12.2020
184175	1. Fußball-Golf-Club Weser-Leine e.V.	31.12.2020
nachrichtlich	BIKonelli Kinder- und Jugendzirkus	19.10.2021

Der Bericht enthält nachfolgend zum Mitgliederbestand und seiner Entwicklung folgende Übersichten:

- Diagramm zur Entwicklung der Mitgliederzahl in den Sportvereinen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung des Landkreises Hameln-Pyrmont 2011 - 2020
- Diagramm zur Altersstruktur der Mitglieder der Sportvereine im Kreissportbund Hameln-Pyrmont e.V. zum 01.01.2021
- Tabelle der Vereine nach Mitgliederzahl zum 01.01.2021
- Tabelle der Sportarten nach Anzahl der Sparten-Mitglieder zum 01.01.2021



Vereine nach Mitgliederzahl zum 01.01.2021 in absteigender Reihenfolge

Nr.	Verein	gesamt	männlich	weiblich
1	TC Hameln e.V.	1744	868	876
2	VfL Hameln e.V.	1702	917	785
3	Hamelner Golfclub e.V.	1615	1109	506
4	TSG Emmerthal e.V.	1542	812	730
5	MTV Bad Pyrmont e.V.	1406	635	771
6	Tuspo Bad Pyrmont e.V.	999	499	500
7	TSV Bisperode e.V.	829	447	382
8	TSC Fischbeck e.V.	826	529	297
9	MTSV Aerzen e.V.	771	366	405
10	Tuspo Bad Münder e.V.	737	458	279
11	VfL Hassisch Oldendorf e.V.	718	336	382
12	SC Bad Münder e.V.	614	327	287
13	FC Flegessen-Hasperde e.V.	605	364	241
14	VfB Eimbeckhausen e.V.	550	292	258
15	TSV Kl.-Berkel Wangelist e.V.	538	393	145
16	DLRG Hameln e.V.	536	281	255
17	MTV Copenbrügge e.V.	531	256	275
18	Eintracht Hameln e.V.	512	275	237
19	Deutscher Alpenverein, Sektion Hameln e.V.	495	294	201
20	PVGS Bad Pyrmont e.V.	481	179	302
21	TSV Grossenwieden e.V.	475	289	186
22	Sportfreunde Osterwald e.V.	466	260	206
23	DLRG Copenbrügge e.V.	455	224	231
24	TSV Germania Reher e.V.	446	255	191
25	WTW Wallensen e.V.	442	286	156
26	Ruderverein Weser Hameln e.V.	441	303	138
27	TSV Fuhlen	438	220	218
28	Sportverein Grün-Weiß Süntel e.V.	437	234	203
29	SV Germania Beber-Rohrsen e.V.	415	263	152
30	TSV 05 Gross-Berkel e.V.	412	268	144
31	SV Eintracht Afferde	402	253	149
32	TSV Schwalbe Tündern e.V.	398	219	179
33	SC Börry e.V.	397	243	154
34	MTV Friesen Bakede e.V.	382	173	209
35	HSC BW Schwalbe Tündern e.V.	364	281	83
36	TSV Grohnde e.V.	363	219	144
37	DLRG, OG Osterwald e.V.	361	184	177
38	SV Hastenbeck e.V.	360	168	192
39	Kanu-Club Hameln e.V.	353	207	146
40	MTV Rumbek e.V.	351	178	173
41	MTV Rohrsen e.V.	349	160	189
42	MTV Hesslingen e.V.	347	154	193
43	Holzhäuser Schützenverein	346	270	76
44	MTV Lauenstein e.V.	345	218	127
45	FC Preußen Hameln 07	330	312	18
46	Verein für Ballspiele Hameln/BHW	320	197	123
47	Deutscher Tennisverein Hameln e.V.	319	184	135
48	BW Hemmendorf/Salzhemmendorf e.V.	319	166	153
49	TSV Hachmühlen	315	173	142
50	SSG Halvestorf-Herkendorf e.V.	307	216	91
51	TB Hilligsfeld v. 1911	307	220	87
52	Tus Rohden e.V.	301	229	72
53	JfV Union Bad Pyrmont	298	265	33
54	TuS Germania Hagen	296	196	100
55	TSV Nettelrede e.V.	296	193	103
56	RV Salzhemmendorf	291	41	250
57	TSV Eintr. Nienstedt e.V.	286	135	151
58	VfB Hemeringen e.V.	285	268	17
59	TSV Hamelspringe e.V.	269	137	132
60	Sportgem. Haverbeck e.V.	246	103	143
61	Sportverein Hajen e.V.	244	154	90
62	Reit-Fahr. St. Georg Aerzen e.V.	239	61	178
63	Hamelner Schwimmverein e.V.	238	135	103
64	TV Jahn Welsede e.V.	234	138	96
65	JfV Hameln e.V.	231	227	4
66	Tennisclub Bad Pyrmont e.V.	229	143	86
67	SC Inter Holzhausen e.V.	227	171	56
68	SHG Osteoporose Bad Pyrmont e.V.	227	31	196
69	TSV Brünnighausen e.V.	222	106	116
70	Hamelner Gesundheits- u. Reha-verein	221	124	97
71	VTSV Hämelschenburg e.V.	217	101	116
72	VFR Aerzen e.V.	215	52	163
73	TV Hemeringen e.V.	213	83	130
74	Behinderten SG Bad Pyrmont e.V.	211	84	127
75	Segel-Surf-Gemeinschaft Hameln e.V.	194	92	102
76	ASV Aerzen e.V.	191	91	100
77	Hamelner Inl. Connection e.V.	189	83	106
78	Reiterverein Bisperode u. Umgebung e.V.	187	32	155
79	Rehafit Aerzen e.V.	185	86	99
80	TSV Lüntorf e.V.	181	124	57
81	TV Hohenstein e.V.	177	64	113
82	Islandpferdefreunde Deister - Sünteltal	172	30	142
83	SSG Marienau e.V.	167	122	45
84	Reiterverein Hameln e.V.	164	18	146
85	FC Latferde 80 e.V.	160	108	52

Vereine nach Mitgliederzahl zum 01.01.2021 in absteigender Reihenfolge

86	Schützenverein Coppenbrügge	159	122	37	129	Dart-Club Hameln 79 e.V.	92	68	24
87	TC Benstorf e.V.	156	96	60	130	Tennisverein Halvestorf - Haverbeck e.V.	92	58	34
88	SC Diedersen e.V.	150	94	56	131	Reha- und Gesundheitssport Hessisch Oldendorf	92	27	65
89	Tennisverein Hessisch Oldendorf e.V.	148	103	45	132	Schützenverein Bad Münster e.V.	92	68	24
90	Postsportverein Hameln e.V.	147	87	60	133	FC Klüt e.V., Hameln	91	77	14
91	Schießsportverein Bad Münster e.V.	146	111	35	134	SC Rot-Weiss Thal e.V.	91	85	6
92	Segel-Club Hameln e.V.	143	85	58	135	Schützen-Corps Aerzen e.V.	90	65	25
93	Tennisverein Bad Münster e.V.	143	83	60	136	1. Karate Dojo Hameln e.V.	88	63	25
94	Roll-Sport-Team Hummetal e.V.	142	20	122	137	Reiterverein Stift Fischbeck e.V.	85	21	64
95	Pyrmonter Reiterverein e.V.	141	15	126	138	Hamelner Schachverein e.V.	85	79	6
96	Luftsportgem. Bad Pyrmont e.V.	140	126	14	139	„Horrido“ Hilligsfeld	85	61	24
97	TuS Schwarz-Weiß Löwensen e.V.	138	103	35	140	Reit- u. Therapieverein (RTV) Rittergut Hofspiegelberg	85	18	67
98	Spielverein. Bad Pyrmont e.V.	138	129	9	141	Schützenverein Osterwald	82	52	30
99	Reit- u. Fahrverein Bad Münster e.V.	128	14	114	142	Schützenverein Großenwieden	81	61	20
100	Tennisclub Aerzen e.V.	127	76	51	143	MTV Weibek e.V.	81	32	49
101	Sportfreunde Amelgatzen e.V.	126	89	37	144	Schützenverein Nettelrede e.V.	80	53	27
102	Schützenverein Neersen	126	78	48	145	BSV am Deister	78	34	44
103	Nienstedter Reiter e.V.	126	19	107	146	Tennisclub Eimbeckhausen e.V.	76	38	38
104	Schützenv. Gellersen	122	66	56	147	Budo-Sport-Center HM e.V.	76	56	20
105	Schützenverein Kirchohsen	120	103	17	148	Roll- u. Eissportclub Hameln e.V.	75	4	71
106	Schützenverein Welsede e.V.	120	81	39	149	SV Lachem/Haverbeck e.V.	75	73	2
107	KKS Wallensen	118	75	43	150	Ballettverein Aerzen e.V.	74	4	70
108	Schützenverein Hagen	117	67	50	151	Naturistenbund Hameln e.V.	74	39	35
109	Schützengilde Grohnde	116	93	23	152	RRC Rockin' Rats Hameln	74	25	49
110	Schützenverein Fischbeck e.V.	115	83	32	153	RCGH Hameln e.V.	73	64	9
111	Handballfreunde Aerzen e.V.	114	81	33	154	SSV Königsförde e.V.	72	60	12
112	Schützenverein Afferde e.V.	114	72	42	155	TC Lauenstein e.V.	72	38	34
113	RuF Emmerthal	112	18	94	156	S.C.S Sport Club Saaletal e.V.	71	53	18
114	Motorboot-Club Hameln e.V.	112	86	26	157	Schützenv. Bisperode	70	49	21
115	Redfire Kampfsport Team	111	54	57	158	Schützenverein Segelhorst	70	57	13
116	Schützenv. Klein-Süntel e.V.	106	70	36	159	RGB Hameln	69	9	60
117	Schützenv. Brünighausen	105	68	37	160	Schützenverein Holtensen	69	39	30
118	Spielgem. Hameln 74 e.V.	104	94	10	161	Schützenverein Pötzen e.V.	69	46	23
119	Schützenv. Eimbeckhausen e.V.	102	78	24	162	Männerspocht e.V.	69	66	3
120	Schützenverein Tündern e.V.	102	70	32	163	Schützengilde Hameln	67	51	16
121	Schützenverein Löwensen e.V.	101	75	26	164	Schützenverein Bakede v. 1954 e.V.	66	41	25
122	Reitverein Islandpferde	99	7	92	165	Behindertensport Hameln e.V.	66	26	40
123	Schützenc. Egestorf/Süntel e.V.	97	49	48	166	Reitverein Dehmkerbrock e.V.	65	3	62
124	Reit- und Fahrverein Heyen - Esperde u. Umgebung e.V.	97	28	69	167	Schützenverein Hameln	65	43	22
125	Tennis C. Westend HM e.V.	96	65	31	168	Schützenverein Schwarzer Bär	65	44	21
126	Schützenverein Rohden e.V.	95	59	36	169	Ski-Club Hameln e.V.	64	33	31
127	TTC Hohenstein/Zersen e.V.	94	68	26	170	Skating Club Hameln - Hilligsfeld e.V.	62	6	56
128	Luftsportverein Hameln e.V.	93	84	9					

Vereine nach Mitgliederzahl zum 01.01.2021 in absteigender Reihenfolge

171	Bad Pyrmont Schützenges.	62	46	16	212	Schützengesellschaft Bogshorn	27	21	6
172	Judo-Wölfe am Ith e.V.	62	42	20	213	Azadi Sport- und Kulturverein	27	27	0
173	Hamelner-Tauch-Club e.V.	61	43	18	214	B.C. Heros Hameln e.V.	27	24	3
174	Reitgemeinschaft Holtensen e.V.	61	22	39	215	1. Hamelner Pulverschützen	27	26	1
175	BSV Sünteltal Bad Münder am Deister e.V.	60	43	17	216	FGC Weser-Leine	27	27	0
176	Reit- und Fahrverein Fuhlen	59	12	47	217	Turnverein Wehrbergen	26	0	26
177	Schützenverein Lauenstein	58	45	13	218	Siedlergemeinschaft Barksen	23	21	2
178	Postsportverein Bad Pyrmont e.V.	58	38	20	219	Dart-Club Eimbeckhausen	23	19	4
179	SSV 80 Hameln e.V.	56	39	17	220	Schützenverein Hemmendorf	23	16	7
180	Divecrew Hameln e.V.	55	39	16	221	Kneipp-Verein Lauenstein e.V.	22	3	19
181	DBV Break 07 Bad Münder	55	45	10	222	Kanu-u.Wassersp. Emmertal e.V.	18	10	8
182	Finanzsportverein Hameln	54	50	4	223	Hamelner Trittbrettfahrer e.V.	18	16	2
183	Sport.-Sch. d. SG Hemeringen	54	48	6	224	Dart-Club MIR-DOCH-EGAL	17	17	0
184	Deutscher Schützenverein Hameln	52	52	0	225	Yoo-Sin-Club Bad Münder e.V.	16	14	2
185	1. Hamelner Boule Club	51	34	17	226	Tennis-Club Süntel e.V.	16	15	1
186	„FSC-Lebenshilfe“ des Vereins Lebenshilfe	51	33	18	227	Verein Hamelner Kegler e.V.	15	13	2
187	KK-Schiesssportverein Klein-Berkel	50	29	21	228	Bogensportclub Weserbergland	14	9	5
188	Hamelner Tennis Club e.V.	50	32	18	229	Gehörlosen Sportclub Hameln	13	7	6
189	TTC Brullsen 76	49	29	20	230	I.F. Bad Pyrmont Gesundheitsport e.V.	13	7	6
190	Schützenverein Hachmühlen e.V.	47	33	14	231	Reitsportgemeinschaft Gut Theensen	13	1	12
191	Schützenverein Ohr	46	31	15	232	Kutschenfahrverein Aerzen/Ahorn	12	5	7
192	Time-Sports e.V.	45	26	19	233	Side Kick Taekwon-Do Hameln	12	7	5
193	TTC BW Hessisch Oldendorf e.V.	45	32	13	234	MSV Bad Münder/Springe 05 e.V.	12	8	4
194	1. Bowlingverein Meteor Hameln e.V.	44	41	3	235	Sportv. Halvestorf/Hameln e.V.	10	7	3
195	RRV Hameln-Pyrmont e.V.	43	34	9	236	1. Pyrmont Karateverein e.V.	9	9	0
196	Schützenverein Behrensen	42	26	16	237	Gymnastikgruppe Schwarz/Weiß Hameln	8	0	8
197	Rad- u. Motorsportverein Solidarität Wanderlust e.V.	42	18	24	238	Reha- und Funktionssportverein Gesund und Fit	7	5	2
198	Schützenverein Klein-Berkel	41	22	19	239	Gesundheits-und Rehabilit	7	1	6
199	Schützenverein Hamelspringe e.V.	41	25	16	240	Sportfischerverein Hameln u. Umgebung e.V.	5	5	0
200	Schützenverein Hastenbeck	39	29	10	241	Schachclub Bad Münder e.V.	4	4	0
201	IFC Gesundheitssport e.V.	38	5	33	242	FC Viktoria Hameln	3	3	0
202	Reit- u. Fahrverein Hämelschenburg e.V.	37	7	30			48037	27258	20779
203	Schützenverein Groß-Berkel	36	17	19					
204	Schützenverein Lüntorf	36	22	14					
205	SG Rattenfänger Hameln	34	23	11					
206	Tanzkreis Bad Münder e.V.	34	7	27					
207	Schützenverein Emmern	33	26	7					
208	DVMB Therapiegruppe Hameln e.V.	31	17	14					
209	SV Pyrmont Bergdörfer e.V.	31	31	0					
210	Tennisfreunde Grupenhagen e.V.	30	18	12					
211	Nashville Sunshine e.V.	30	6	24					

Sportarten nach Anzahl der Sparten-Mitglieder zum 01.01.2021

Nr.	Sportart	Mitglieder
1	Turnen	14348
2	Fußball	8734
3	Schießsport	4365
4	Tischtennis	2300
5	Pferdesport	1932
6	Tennis	1897
7	Golf	1615
8	Handball	1576
9	Behindertensport	1354
10	Rettungsschwimmen (DLRG)	1352
11	Leichtathletik	1027
12	Volleyball	737
13	Schwimmen	530
14	Bergsteigen	495
15	Rudern	441
16	Rollsport	398
17	Taekwon-Do	307
18	Badminton	281
19	Judo	247
20	Dart	242
21	Luftsport	233
22	Basketball	231
23	Tauchsport	206
24	Kanu	205
25	Tanzsport	185
26	Karate	182
27	Segeln	172
28	Motorbootsport	125
29	Ju Jutsu	115
30	Schach	100
31	Boxen	98
32	Triathlon	94
33	Jiu-Jiutsu	74
34	Ski	64
35	Kegeln	59
36	Petanque	51
37	Gewichtheben	46
38	Radsport	38
39	Bahnengolf	37

40	RKB „Solidarität“	35
41	Billard	32
42	Hockey	29
43	Fechten	21
44	Kickboxen	20
45	Gehörlosensport	13
46	Base- und Softball	7
47	Cheerleading und Cheerdance	6
48	Aikido	4

Für Ihre Notizen



22.11. – 30.12.
alle Shops
bis 20 Uhr geöffnet

.....
Heiligabend +
Silvester bis 14 Uhr

Echte Vorfrende
beginnt mit
Weihnachtsstimmung.

Geschenkideen,
Lichterglanz und
Leckereien.
Erleben Sie es selbst!

STADT-GALERIE
Erstklassig shoppen in Hameln



Salze sind unser Leben

In der Region verwurzelt. In der Welt erfolgreich.

Rund um den Globus ist Dr. Paul Lohmann® ein Begriff für Qualität auf dem Gebiet der hochwertigen Mineralsalze. In vielen Bereichen des täglichen Lebens – wie in Arzneimitteln, Kosmetika, Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln sowie industriellen Anwendungen – überzeugen unsere Produkte. Die Basis dafür bilden motivierte und zukunftsorientierte Mitarbeiter an unseren internationalen Standorten.

www.lohmann4minerals.com



Dr. Paul Lohmann®

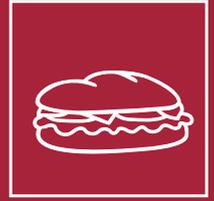
High value mineral salts



Bäckerei



Café



Snacks



der

Hajener

Bäcker seit 1894!

Bäckerei Bente

Thingstraße 10 – 14

31860 Emmerthal

Telefon 05157 95020

www.hajen.de

